Atalanta (Dezember 1991) **22**(2/4):271-351, Würzburg, ISSN 0171-0079

Ein Beitrag zur Makrolepidopterenfauna des südlichen Teils des Lago d'Iseo in der Lombardei (Prov. Bergamo)

von

PETER FÖHST

eingegangen am 30.III.1991

Die Schmetterlingsfauna des Gardasees ist in den letzten 100 Jahren von vielen Entomologen eingehend untersucht und bearbeitet worden. Deren Ergebnisse wurden von WOLFSBERGER (1966) veröffentlicht. Auch die Gebiete um den Lago Maggiore und Lago di Como sind von mehreren Sammlern bearbeitet worden. Von dem Zwischenteil, zwischen Bergamo und Brescia, dem herrlichen Lago d'Iseo, liegen jedoch nur spärliche Berichte vor.

Ich hatte im Jahre 1966 das Glück, am westlichen Außenrand der Stadt Sárnico ein Grundstück zu erwerben und darauf ein Sommerhaus zu erstellen, das damals noch ziemlich einsam zwischen Weinbergen und üppig blühenden Bergwiesen stand. Da es am nach Norden windgeschützten Südhang stand, war es für einen Entomologen ein ideales Beobachtungsgebiet, sowohl bei Tag als auch bei Nacht. In weit über 50 Urlauben habe ich dort zu allen Jahreszeiten hauptsächlich den Südteil des Iseo-Sees bis zur Insel (also die Linie Tavérnola-Insel-Sulzano) durchforscht. Dabei hatte ich das Vergnügen, einen guten Freund kennenzulernen. Tischlermeister und Arzt Dr. med. ERNST KREBS aus München, der auch als leidenschaftlicher Hobby-Botaniker, nebst einer herrlichen Sommervilla, einen ebensolchen botanischen Garten geschaffen hat. Das Zusammensein mit ihm und seiner reizenden Familie war für mich immer eine seelische Bereicherung, für die ich ihm an dieser Stelle noch herzlich danken möchte. Bei mehreren Exkursionen, auch nächtlichen, am Passo di Croce Domini z.B. war er mein treuer Begleiter und botanischer Berater. Dieses herrliche, besonders botanisch ungeheuer interessante Gebiet soll in einer gesonderten Arbeit behandelt werden.

Klimatisch ist der Lago d'Iseo nicht so warm wie der Gardasee, da die große Wasserfläche fehlt und er zudem noch 185m höher liegt. In seinem nördlichen Teil rücken die umliegenden, etwa 1000m hohen Berge dicht an das Seeufer heran, sodaß ein Teil der Straßenführung durch Tunnels geleitet werden mußte. Der See, in Nord-Süd-Richtung etwa 40 km lang, ist dort etwa 1 km breit, erweitert sich dann nach Süden zu und wird breiter und flacher. Das Westufer biegt von der N-S-Richtung bei Predore im rechten Winkel in die W-O-Richtung um und verhindert damit den Zustrom der kalten Nordwinde auf den westlichen Südteil des Sees. Zum Leidwesen der Segler und zur Freude der wärmeliebenden Falterarten. Daher gedeihen in diesem Teil auch Oliven und Steineichen, und nur die Jahre 1972 und 1983 brachten mit -8°C kurzzeitig so tiefe Temperaturen, daß auch die Mimosen erfroren und z.T. auch der Oleander vom kalten Ostwind geschädigt wurde. In seinem SO-Teil, von Iseo nach Prováglio, befindet sich ein Flachgebiet mit dichtem Schilfbestand unmittelbar unter einem Bruchsteinfelsen - die Torbiere - ein Dorado für Insekten. Leider

verträgt sich das nicht mit dem in unmittelbarer Nähe aufstrebenden Stranderholungsgebiet, in dem manche Insekten gar nicht erwünscht sind. Der stattfindende Insektizideinsatz zeigte die erwartungsgemäß verheerenden Folgen für alle Insekten und die Vogelwelt der Torbiere, wobei auch das mit Zypressen, Pinien und Götterbaum bewachsene Hinterland geschädigt wurde.

Von Iseo aus führt eine Straße in Serpentinen den Berghang hinauf in östlicher Richtung nach Gardone (Val Trómpia) mit herrlichem Aussichtspunkt über den ganzen See. 500m weiter beginnt ein feuchtes Wald-Busch-Gelände, das auch sehr interessante Falterarten birgt (z.B. *Lim. populi*, *A. iris*, *ilia* f. *clytie*, *Het. morpheus*, *Z. loti*, *Z. lonicerae*, *S. harpagula*).

Der ziemlich steile Südhang, an dem mein Häuschen liegt, beginnt vom Seeufer her mit saftigen Wiesen, Weinbergen mit Kirschbäumen und anschließendem Flaumeichenbuschwald mit Hopfenbuche, Manna-Esche (*Fraxinus ornus*) und Perükkenstrauch (*Cotinus coggygria*), Liguster, Geißklee (*Cytisus* spp.), wenigen eingestreuten Steineichen (*Quercus ilex*), Götterbäumen (*Ailanthus glandulosa*) und Baumeriken (*Erica arborea*).

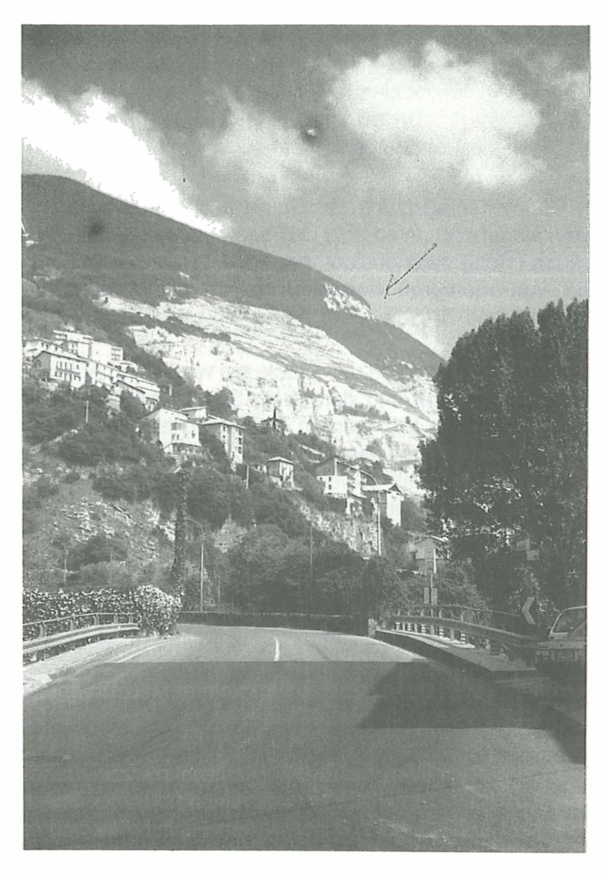


Abb. 1: Tavérnola Bergamasco.

Bei Eurovil ist ein schöner Rundweg in ähnlichem Buschwald, mit Pappeln und Zürgelbaum (*Celtis australis*) eingestreut und mit viel Brombeere im Unterwuchs, der wichtige Nektarpflanzen für eine Vielzahl guter Arten beherbergt. Besonders die Rote Spornblume (*Kentranthus ruber*), Polster des niedern Seifenkrautes (*Saponaria occimodes*) und Thymian werden gerne besucht. *Car. lavatherae*, *Lyb. celtis*, *D. punctum*, *Z. erythrus*, *C. quadripunctaria* sind neben den dort häufigen Papilios, Kaisermäntel mit 40% ♀-f. *valesina*, im Herbst noch *dryas*, häufig.

Hinter Predore führt am Friedhof ein schmaler Steig in einen interessanten heißen Hang mit einem Rundweg zwischen Geröllhalden. Diese sind bewachsen mit Spornblume (*Kentranthus*), *Globularia cardifolia*, *Thymus vulgaris*, *Artemisia campestre* und angepflanztem Baumbestand aus Stein- und Korkeichen, Thujen, Zypressen, Pinien, Pappeln, Götterbaum und Felsenbirne (*Amelanchier vulgaris*) sowie Pfriemenginster (*Spartium junceum*). Am Seeufer wachsen Oliven und 2m im See eine Reihe mexikanischer Wasserzedern. Am Felsenufer beim Tunnel nisten einige Paare des Schwarzen Milan. Der Bestand an immergrünen Eichen besteht wohl noch nicht lange genug (ca. 50 Jahre), als daß sich monophage Arten eingebürgert hätten. Es glückte mir leider weder am Köder noch am Licht eine *monochroma*, *accipitrina*, *labecula* oder *nymphaea* festzustellen.

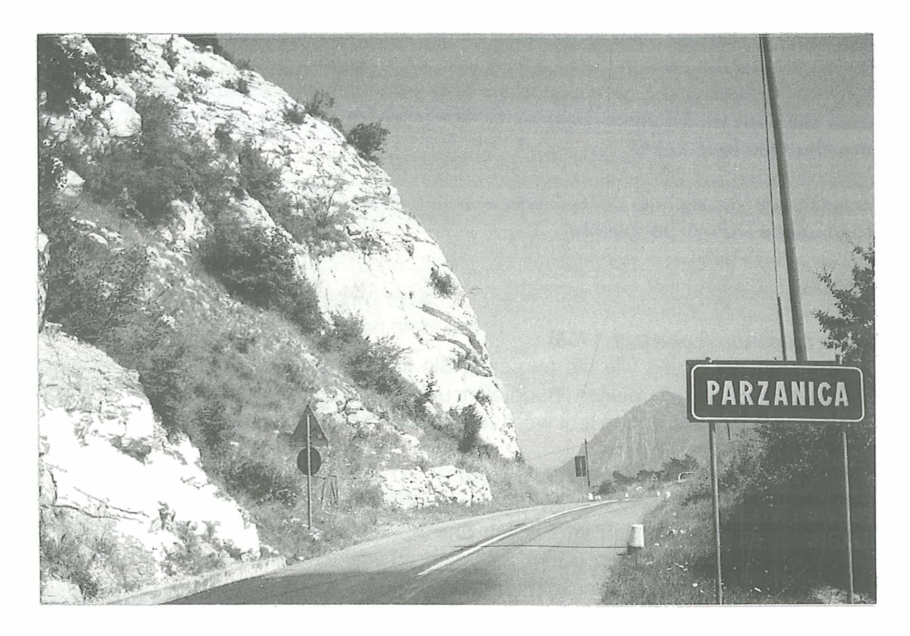


Abb. 2: Hang bei Parzánica; Flugplatz u.a. von *E. aethiops*, *L. maera*, *B. hecate*, *P. baton*, *Z. romeo*, *H. penella*, *H. vespertilio*.

Hinter dem Tunnel liegt Tavérnola Bergamasca (Abb. 1). Vom Zentrum aus führt eine Straße in Serpentinen links hoch nach Vigolo und Parzánica, von wo aus man, insbesondere am Nachmittag, einen herrlichen Rückblick auf den See hat. Am Ortsanfang, im kleinen Steinbruch (Abb. 2), ist ein kleiner Biotop für *Het. penella*, *H. vespertilio* u.a., und weiter am Ende des Waldes steht in den blumenreichen Bergwiesen noch die schöne *Lilium martagon*, eine zarte *Aristolochia* nebst massenhaft Krokussen (*Crocus neapolitanum*). Hier fliegen: *Z. romeo*, *lonicerae*, *loti*, *manni*, *M. aurelia*, A. *hecate*, *E. aethiops*, *L. maera*, *S. dryas* und *L. celtis*.

Vom südlichsten Teil des Sees führt rechts eine 1970 asphaltierte Straße über Villongo, Adrara san Rocco (einem idyllisch gelegenen Städtchen mit guter Taverne) in Serpentinen auf den Colle di Fermo, einem neuen Erholungsgebiet mit Sommerresidenzen. Dort war im ersten Jahr die Kreuzotter noch häufig anzutreffen und an den Bachbrücken flogen beide Schillerfalter und alle Eisvögel, *L. achine*, *A. hecate*, *A. paphia*, *L. coridon*, *Z. carniolica*, *ephialtes* sowie *Arch. nothum* recht häufig. Die Ausweichstellen in den Spitzkehren sind gute Leuchtplätze (*Atypha pulmonaris* z.B. einige Jahre massenhaft).
Die Straßenmauern zwischen den Orten, früher als Trockenmauern, jetzt leider alle zubetoniert, waren gute Fundplätze für Psychidenarten, die mir Herr WOLFSBERGER und Herr DIERL (München) determiniert haben. Auch bei sämtlichen fraglichen Arten waren sie stets hilfsbereit, wofür ich ihnen recht herzlich danken möchte.
Die Ausbeute an Sesien blieb leider recht mager. Trotz der Versuche mit 17 Pheromonen in den letzten beiden Jahren beobachtete ich nur *scopigera* bei Eurovil und den Tennisplätzen von Parático und *S. chrysidiformis* 1989 unter dem Bruchsteinfelsen von Prováglio vor dem Bahntunnel. Im Jahre 1990 leider nicht mehr. Ich werde jedoch auch 1991 diese Untersuchungen fortsetzen.

Systematisches Verzeichnis der 852 festgestellten Arten. + = nur am Colle di Fermo bzw. Passo di Croce Domini beobachtet.

Papilionidae

1. *Papilio machaon* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist nicht so häufig wie die folgende. Sie konnte ab E IV bis E X in 2, womöglich auch 3 Generationen an meinen Buddleien und auf dem Bergrücken beim Hilltopping beobachtet werden. Die Raupe lebt wohl vornehmlich an *Ruta graveolans*.

2. *Iphiclides podalirius valesiaca* (VERITY, 1911)
Flugzeit A IV - A X in 2 Generationen. Eiablagen wurden an *Amelancher*, Weichselkirsche, Süßkirsche und hauptsächlich an Pfirsich und Aprikose beobachtet (Schlehen sind hier nicht häufig). Die Falter waren früher zahlreich an meiner Buddleia und an den heißen Hängen von Predore, wo viel *Amelancher* steht.

Zerynthia polyxena ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) konnte im Gebiet nicht nachgewiesen werden, obwohl eine zierliche *Aristolochia* spec. in der Höhe von Parzánica (700m) vorkommt.

Pieridae

3. *Aporia crataegi* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit M V M VI. Der Falter ist mehr lokal, aber dann recht häufig. Hauptsächlich in Prováglio, dann auch bei Sárnico und Predore. Die Raupen konnten an Weißdorn alljährlich im Frühjahr beobachtet werden.

4. *Pieris brassicae* (LINNAEUS, 1758)
Fliegt überall einzeln von A IV - E X wohl in 3 Generationen, aber nie auffallend häufig.

5. *Pieris rapae* (LINNAEUS, 1758)
Ab E III in 3 Generationen immer ziemlich häufig.

6. *Pieris ergane* (GEYER, [1828])
Eine seltene Art, die sicherlich nur die heißesten Stellen besiedelt. Nur in Prováglio am 28.VI.1987 in einigen Stücken.

7. *Pieris napi* (LINNAEUS, 1758)
Im ganzen Gebiet in 3 Generationen häufig.

8. *Anthocharis cardamines* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet nicht selten, alljährlich von E III - E V.

9. *Gonepteryx rhamni* (LINNAEUS, 1758)
Im ganzen Gebiet nicht selten, aber am Colle di fermo im Frühjahr am häufigsten. Im Sommer nur einzeln zu beobachten.

10. *Colias hyale* (LINNARUS, 1758)
Selten, neben der viel häufigeren *alfacariensis*, mehr in Feuchtwiesen. Eurovil 18.VIII., Iseo E V.

11. *Colias alfacariensis calida* VERITY, 1916
Flugzeit E IV - M X in 2-3 Generationen nicht selten.

12. *Colias crocea* (FOURCROY, 1785)
Mit wechselnder Häufigkeit von E V - M 10.

13. *Leptidea sinapis* (LINNAEUS, 1758)
E IV - M X in 2-3 Generationen nicht selten.

Satyridae

14. *Erebia aethiops rubria* FRUHSTORFER, 1909
Flugzeit M VII M VIII nur in höheren Lagen um 500m, besonders Colle di Fermo und Parzánica.

15. *Erebia medusa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur in Lagen um 600m als die kleine f. *hippomedusa* in Parzánica und Colle di Fermo.

16. *Melanargia galathea sakaria* FRUHSTORFER, 1910
Im ganzen Gebiet recht häufig von M VI - M VIII.

17. *Hipparchia fagi albifera* (FRUHSTORFER, 1910)
Nicht sehr häufig im Gebiet beobachtet. Sitzt gerne im Halbschatten an Stämmen von Oliven und Eichen. Kommt einzeln auch an die Buddleia und an faule Feigen.

18. *Parahipparchia semele cadmus* (FRUHSTORFER, 1908)
Flugzeit E VI - M VIII, in steinigem Gelände nicht selten. Sitzt gerne mit geschlossenen Flügeln am Weg und ist dann schwer zu sehen.

19. *Neohipparchia statilinus onosandrus* (FRUHSTORFER, 1908)
Flugzeit A VII - A IX nur an heißen und grasigen Plätzen. Predore und Prováglio.

20. *Satyrus ferula orientalpina* VERITY, 1927
Flugzeit E VI - E IX, nicht so häufig wie die folgende Art, aber im gleichen heißen, grasigen Buschwald bei Sárnico, Predore und Prováglio.

21. *Minois dryas drymeia* (FRUHSTORFER, 1903)
Flugzeit M VIII- E IX überall häufig im Halbschatten des heißen Buschwaldes. Die besonders großen ♀♀ haben auch sehr große Augenflecke.

22. *Pararge aegeria cameona* FRUHSTORFER, 1909
Flugzeit M III E IX in sicherlich 2 Generationen (3. fraglich). An halbschattigen, etwas feuchten Waldstellen und Hohlwegen nicht selten. 2. Generation dunkler.

23. *Lasiommata megera vividior* (VERITY, 1923)
Flugzeit E IV - M IX in 2 Generationen an steinigen und heißen Plätzen auch in höheren Lagen häufig, z.B. Parzánica.

24. *Lasiommata maera orientalpina* VERITY, 1927
Flugzeit A VI - M IX in sicherlich 2 Generationen an den gleichen Plätzen wie die vorhergehende Art, aber lokaler und eher etwas höher; nicht auf Seehöhe.

25. *Lopinga achine* (SCOPOLI, 1763)
Flugzeit A - E VII, nur lokal, aber dort häufig. In den Jahren 1970-75 auf 500m zum Colle di Fermo am ersten Brückchen nach Adara; etwas seltener oberhalb Iseo.

26. *Maniola jurtina phormia* (FRUHSTORFER, 1909)
Flugzeit A V - M VIII überall, doch nicht so häufig. Gern an Brombeerblüten. Sárnico, Eurovil, Predore, Iseo, Prováglio.

27. *Pyronia tithonus* (LINNAEUS, 1771)
Flugzeit M VII - M IX lokal. Prováglio, Colle di Fermo, Bienno.

28. *Coenonympha arcania insubrica* FREY, 1881
In zwei Generationen von M V - E VII und M VIII - E IX überall im lichten Buschwald und auf Waldwiesen.

29. *Coenonympha pamphilus* (LINNAEUS, 1758)
Recht häufig in drei Generationen.

Nymphalidae

30. *Apatura iris* (LINNAEUS, 1758)
In feuchteren Laubwaldungen an Bächen und Brücken lokal häufig, nicht am Seeufer. Im Feuchtgebiet oberhalb Iseo und zum Colle di Fermo, dort häufig von E VI - A VIII.

31. *Apatura ilia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In der f. *clytie* lokal wie vorige, aber auch am Seeufer. Sárnico, Prováglio-Torbiere, Eurovil.

32. *Limenitis populi* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit A VI - A VII, sehr lokal und selten, nur hinter dem Aussichtsplatz über Iseo und am Colle di Fermo.

33. *Limenitis camilla* (LINNAEUS, 1764)
Im Juli am Colle di Fermo, Sárnico, Eurovil. Eine 2. Generation konnte nicht festgestellt werden.

34. *Limenitis reducta* STAUDINGER, 1901
Flugzeit von M V - A VII und E VII - E IX überall häufiger als erstere. Auch Raupenfunde an *Lonicera periclymenum*.

35. *Vanessa atalanta* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit in zwei Generationen von E IV - M X. Überall nicht selten, gerne an Buddleia und Früchten.

36. *Cynthia cardui* (LINNAEUS, 1758)
A 5 - E X in 2-3 Generationen. Manche Jahre als Wanderer vom Süden, so Juni 1987 und Ende Mai 1990, sehr zahlreich in kleinen, blassen Exemplaren, im Juli dann große und frische Falter, aber in deutlich geringerer Zahl.

37. *Aglais urticae* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit von Februar bis Ende Oktober, nach der Überwinterung wohl zwei Generationen. Die Entwicklung findet vermutlich in höheren Lagen statt, denn Raupen wurden nie in Seehöhe, sondern immer in Höhenlagen zahlreich gefunden: 500-700m Colle di Fermo, Vigolo, oberhalb Iseo Raupen an Brennesseln massenhaft.

38. *Inachis io* (LINNAEUS, 1758)
Wie vorherige, aber seltener.

39. *Nymphalis polychloros* (LINNAEUS, 1758)
Nach der Überwinterung ab E III; frische Tiere im Juli. 6.IV. bei Sárnico ein ♀ bei der Eiablage an Kirsche; bei Eurovil ein Raupennest an *Celtis australis*. Prováglio, Predore, einzeln VII-VIII.

40. *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758)
Von Anfang Juli mit der Überwinterung bis Mai. Sárnico, Predore, Colle di Fermo, Prováglio, Iseo, immer einzeln.

41. *Polygonia c-album* (LINNAEUS, 1758)
Nach der Überwinterung in zwei Generationen von VII-VIII und IX-X. Überall, doch nicht häufig.

42. *Polygonia egea* (CRAMER, [1775])
Nach der Überwinterung im April, Juni bis Juli und September bis Oktober. Zwei Generationen, die sich farblich sowohl auf der Ober- als auch auf der Unterseite deutlich unterscheiden. Kommen gerne an Buddleia, jedoch nicht jedes Jahr zu beobachten. Nur in Seehöhe. Im Oktober einmal 2 Exemplare mit dunkler Unterseite, 3. Generation?

43. *Melitaea diamina* (LANG, 1789)
Flugzeit A VII-E VIII. Die Art liebt feuchte Waldwiesen und Auen, nicht häufig. Torbiere d'Iseo, oberhalb Iseo, Colle di Fermo, Clusane.

44. *Melitaea athalia helvetica* RÜHL, 1888
In zwei Generationen von E IV-VI und M VII-VIII, wobei die letztere kleiner, aber zahlreicher ist. Oberhalb Iseo beim Aussichtspunkt massenhaft an Ligusterblüten, Sárnico, Predore, Prováglio, Colle di Fermo, Tavérnola.

45. *Melitaea cinxia australis* VERITY, 1916
Von Mitte Mai bis Mitte Juni an etwas feuchteren Plätzen lokal nicht selten. Sárnico, Eurovil, Torbiere, Iseo.

46. *Melitaea phoebe koios* FRUHSTORFER, 1908
In zwei Generationen von M V-A VII und M VIII-E VIII auf blumenreichen Wiesen meist recht zahlreich; die 2. Generation manchmal nur wenig kleiner.

47. *Melitaea didyma naina* FRUHSTORFER, 1916
Im Unterschied zu den Verhältnissen am Gardasee habe ich nur eine Generation von Anfang Juni bis Juli feststellen können. Die Raupen wurden an Spitzwegerich und *Stachys recta* gefunden.

48. *Mellicta parthenoides* KEFERSTEIN, 1851
Im Juni und August in zwei Generationen, nicht sehr häufig und mehr lokal, Eurovil, Prováglio.

49. *Euphydryas aurinia* (ROTTEMBURG, 1775)
A VI-A VII mehr in höheren Bereichen und auf Bergwiesen fliegend, aber dort zahlreich. Vigolo, Parzánica, Colle di Fermo.

50. *Mesoacidalia aglaja* (LINNAEUS, 1758) (= *charlotta*)
Von E VI-A VIII eine nicht häufige Art, die immer nur einzeln angetroffen wurde. Sárnico, oberhalb Iseo, Colle die Fermo, Vigolo.

51. *Fabriciana niobe sisenna* (FRUHSTORFER, 1910)
Von Mitte Juni bis Juli immer einzeln. Colle di Fermo, Sárnico, Predore.

52. *Fabriciana adippe mainalia* (FRUHSTORFER, 1929)
Von A VII-IX immer nur einzeln festgestellt.

53. *Pandoriana pandora* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art wurde von Dr. KOPP als zahlreich im Juli 1969 aus Sulcano gemeldet, konnte aber von mir nirgends festgestellt werden.

54. *Argynnis paphia* (LINNARUS, 1758)
Von Ende Mai bis Ende August überall sehr häufig, dabei die ♀♀ zu 40% in der f. *valesina*. Der Falter saugt gern an Brombeerblüten und Roter Spornblume. Sárnico, Predore, Tavérnola, Prováglio, Iseo.

55. *Brenthis hecate* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit von E VI-E VII. Die Art zieht wohl höhergelegene Bergwiesen vor. Nur in Adrara san Rocco, Colle di Fermo, Vigolo und Parzánica festgestellt.

56. *Brenthis daphne nikator* (FRUHSTORFER, 1909)
Von Mitte Juni bis Juli nur einzeln festgestellt; die Raupe an Brombeere gefunden.

57. *Clossiana euphrosyne* (LINNAEUS, 1758)
Die Art fliegt von E IV-A VI lokal auf feuchteren Waldwiesen.

58. *Clossiana dia* (LINNAEUS, 1767)
Von Mitte Mai bis Juni lokal und selten, nur oberhalb Iseo und Passo tre termini.

59. *Issoria lathonia* (LINNAEUS, 1758)
Obwohl nur im August beobachtet, hat die Art sicherlich zwei Generationen. Am Monte Campione Anfang August 1988 sehr zahlreich.

60. *Libythea celtis* (LAICHARTING, [1782])
Flugzeit von Juni an und nach der Überwinterung wieder bis Mai. Die Art ist an das Vorkommen des Zürgelbaumes gebunden, der im Gebiet nur bei Eurovil und Prováglio etwas häufiger ist.

Riodinidae

61. *Nemeobius lucina thurneri* (DANNEHL, 1925)
Die Art ist von A V-E VI selten auf halbschattigen Wiesen. Adrara san Rocco, Parzánica.

Lycaenidae

62. *Quercusia quercus* (LINNAEUS, 1758)
Immer einzeln, an Blüten von Brombeeren saugend, beobachtet. Flugzeit Ende Juni bis Juli. Sárnico, Predore.

63. *Thecla betulae* (LINNAEUS, 1758)
Von E VII-X immer einzeln. Sárnico, Prováglio.

64. *Satyrium ilicis* (ESPER, 1779)
Von Ende Mai bis Ende Juli wurde der Falter auch lokal häufiger an Brombeerblüten beobachtet.

65. *Satyrium acaciae nostras* (COURVOISIER, 1913)
Von Mitte Juni bis August an heißen Plätzen etwas häufiger, ebenfalls an Brombeerblüten saugend.

66. *Satyrium spini* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art fliegt von E V-VII im lichten Buschwald, ist aber nicht häufig.

67. *Satyrium w-album* (KNOCH, 1782)
Die an Ulme lebende Art konnte ich nur am Colle di Fermo am 14.VII.1970 beobachten.

68. *Callophrys rubi* (LINNAEUS, 1758)
Nur in einer Generation von A III-E V beobachtet. Sárnico, Predore, Prováglio.

69. *Heodes tityrus* (PODA, 1761)
Die erste Generation wurde nicht beobachtet, die zweite dann im August. Colle di Fermo, Parzánica, Passo tre termini.

70. *Lycaena phlaeas* (LINNAEUS, 1758)
In drei Generationen von Anfang April bis Anfang November übers "ganze Jahr" zu beobachten. Die Falter saugen gerne an *Thymus*.

71. *Syntarucus pirithous* (LINNAEUS, 1767)
Ende April und Anfang September immer nur einzeln und manche Jahre gar nicht beobachtet (Wanderfalter).

72. *Everes argiades* (PALLAS, 1771)
Von Anfang April bis Ende August immer einzeln.

73. *Cupido minimus* (FUESSLY, 1775)
Von E IV-A IX sicherlich in zwei Generationen, M VII auch in Sárnico und Predore.

74. *Celastrina argiolus* (LINNAEUS, 1758)
Von A IV-E V und E VI-E VIII in zwei Generationen. Die Art ist besonders in der 1. Generation nicht selten anzutreffen.

75. *Scolitantides orion telephii* (ESPER, 1779) (= *metioche*)
Die Art ist um die Futterpflanze *Sedum album* an steinigen Plätzen nicht selten. Flugzeit von A V-M VI und E VII-A IX. In Predore und Prováglio häufig.

76. *Pseudophilotes baton* (BERGSTRÄSSER, [1779])
In zwei Generationen von IV-E V und im VIII an ähnlichen Plätzen wie die vorhergehende Art, jedoch zahlreicher. Die Raupen wohl hauptsächlich an *Globularia cordifolia*.

77. *Glaucopsyche alexis* (PODA, 1761)
Von Mitte Mai bis Ende Juni auf bebuschten Waldwiesen überall, aber einzeln. Sárnico, Predore, Prováglio, Iseo, Passo tre termini, Colle di Fermo.

78. *Maculinea arion laranda* (FRUHSTORFER, 1910)
Von Ende Juni bis Ende Juli lokal und selten, Sárnico.

79. *Lycaeides idas opulenta* (VERITY, 1927)
Die Art ist an manchen Stellen nicht selten: Sárnico, Eurovil, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen ab Ende April und von Mitte Juli bis Ende August.

80. *Lycaeides argyrognomon laria* (VERITY, 1937) (= *ligurica* OBTH.)
In zwei Generationen Ende Mai und Mitte Juli lokal an etwas feuchteren Orten mit Kronwicke, z.B. Eurovil, Prováglio, Sárnico, Parzánica.

81. *Plebejus argus austera* (VERITY, 1931)
Die in zwei Generationen von Mitte April bis Ende Juni und wieder von Ende Juli bis Mitte September fliegenden großen Tiere (ssp. *austera*) wurden in manchen Jahren nicht selten beobachtet.

82. *Aricia agestis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von M V-E VI und im VIII einzeln an heißen Plätzen.

83. *Cyaniris semiargus* (ROTTEMBURG, 1775)
In einer Generation von Anfang Juni bis Mitte Juli in den höheren Lagen häufiger. Sárnico, Eurovil, Poláveno, Colle di Fermo, sehr häufig am Passo di Croce Domini und Monte Campione Ende Juli.

84. *Polyommatus icarus* (ROTTEMBURG, 1775)
In drei Generationen ab Ende April bis Ende Oktober überall auf Wiesen, häufig.

85. *Plebicula escheri* (HÜBNER, [1823])
Von Ende Mai bis Anfang August (ob in zwei Generationen?) auf den heißen Bergwiesen um Sárnico und Predore nicht selten. Prováglio.

86. *Lysandra dorylas tiroliensis* (HEYDEMANN, 1910)
In zwei Generationen von M V-VI und M VII-E VIII lokal nicht selten. Die Raupen an Wundklee. Auf den bebuschten Waldwiesen um Sárnico, Predore, Vigolo und Colle di Fermo.

87. *Lysandra bellargus* (ROTTEMBURG, 1775)
Flugzeit von A IV-M IX in zwei Generationen. Wohl der auffallendste und häufigste Bläuling, der überall zu beobachten ist und deren ♀♀ meist schön blau bestäubte Flügel haben (f. *ceronus* ESPER).

88. *Lysandra coridon bieneri* STAUDER, 1924
Von Ende Juni bis Anfang August in Sárnico, Parático, Iseo; einzeln, in höheren Lagen häufiger. Adrarra san Rocco, Parzánica, Poláveno, am häufigsten Ende Juli am Passo di Croce Domini und Monte Campione.

Hesperiidae

89. *Erynnis tages* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall recht häufig. Flugzeit in zwei Generationen von Mitte April bis Ende Mai und Juli bis August.

90. *Carcharodus alceae* (ESPER, [1780])
In zwei Generationen von A IV-M IX häufig an heißen, steinigen Hängen.

91. *Carcharodus lavatherae* (ESPER, [1783])
Von Ende Mai bis Mitte Juli nur an den heißen Hängen um Sárnico, Predore und besonders Eurovil.

92. *Carcharodus flocciferus* (ZELLER, 1847)
Die Art ist nur in den Hochlagen festgestellt worden. Flugzeit Juli und August. Monte Campione, Passo di Croce Domini.

93. *Pyrgus fritillarius valesiaca* MABILLE, 1875
Auf den steinigen Trockenwiesen um Sárnico, Predore und Prováglio von Mitte Juni bis Mitte Juli nicht gerade selten.

94. *Pyrgus malvoides* ELWES & EDWARDS, 1897
In zwei Generationen von A IV-E VIII an den Seeufern nicht so zahlreich wie in den Hochlagen an Bächen.

95. *Pyrgus onopordi conyzae* GUENEE, 1877
Ende Mai und Ende August ist die Art nicht häufig anzutreffen. Sárnico, Predore.

96. *Pyrgus serratulae* (RAMBUR, [1840])
Von Mitte Juni bis Mitte Juli mehr in höheren Lagen, Adrara san Rocco, Vigolo, Parzánica, Poláveno.

97. *Pyrgus alveus* (HÜBNER, [1803])
Eine sehr seltene Art der höheren Lagen. Flugzeit Juni.

98. *Spialia sertorius* (HOFFMANNSEGG, 1804)
In zwei Generationen im Anfang Juni und im August an warmen Hängen nicht selten. Sárnico, Predore, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco, Parzánica.

99. *Heteropterus morpheus aniensis* DANNEHL, 1925
Diese Art, die die Höhenlage um 700m liebt, ist nur auf den feuchten Waldwiesen um Poláveno im Juli mehrfach gefunden worden. Gerne an Pfützen.

100. *Carterocephalus palaemon* (PALLAS, 1771)
Die nicht häufige Art ist im Juni nur auf halbschattigen, feuchteren Bergwiesen anzutreffen. Colle di Fermo, Parzánica, Monte Campione.

101. *Thymelicus lineola* (OCHSENHEIMER, 1808)
Die Art ist überall anzutreffen, besonders gern an Brombeerblüten. Flugzeit von Mitte Juni bis Mitte August.

102. *Thymelicus sylvestris ibericus* TUTT, 1905
Lebt wie die vorhergehende Art und ist im Juni und Juli nicht selten anzutreffen.

103. *Thymelicus acteon* (ROTTEMBURG, 1775)
Diese seltene Art konnte nur in Prováglio in einem dunklen Stück beobachtet werden.

104. *Ochlodes venatus* (BREMER & GREY, 1852)
Von M V-VIII in wohl nur einer Generation, aber bis in die höheren Lagen häufig.

105. *Hesperia comma alpiumflava* VERITY, 1928
Von Anfang Juli bis Ende August nicht häufig, eher in höheren Lagen. Sárnico, Prováglio, Parzánica, Colle di Fermo.

Die Erebien, die ich nur am Passo di Croce Domini und Monte Campione beobachten konnte, will ich in dieser Arbeit nicht zählend anführen. Es sind dies *Erebia pandrose, cassioides*, *ottomana benacensis*, *montanus*, *euryale*, *melampus*, *pronoe*, *epiphron*, *gorge triopes*, *styx stelviana*, und *stririus morula*. Weiterhin fliegen dort *Oneis aello* sowie *Parnassius apollo* und *phoebus*.

Nolidae

106. *Meganola albula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen A V-M VI und M VII-M IX. Die Art fliegt in Laubwaldungen und kam mehrfach in Sárnico und Prováglio, Torbiere d'Iseo, ans Licht. Die Tiere der 2. Generation sind deutlich kleiner.

107. *Meganola strigula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen M V-M VII und E VIII-M IX im Eichenbuschwald nicht selten. Sárnico, Predore, Eurovil.

108. *Nola cuculatella* (LINNAEUS, 1758)
Einige Stücke in Sárnico und Adrara san Rocco am Licht. Flugzeit von Mai bis Ende Juli.

109. *Nola cicatricalis* (TREITSCHKE, 1835)
Flugzeit von Ende April bis Juni, eine zweite Generation wurde nicht festgestellt. Fliegt im Eichenbuschwald, Falter an Stämmen. Sárnico.

110. *Nola confusalis fumosensis* DANIEL, 1957
Die Art fliegt im Mai und Juni im feuchteren Laubmischwald, ist aber wie die Hauptfutterpflanze *Fagus sylvatica* nicht häufig.

111. *Nola aerugula* (HÜBNER, 1793) (= *centonalis*)
Zwei Generationen von unterschiedlicher Größe fliegen E V-E VI und M VIII-IX. Die Art ist häufig, sie variiert stark in der Zeichnung.

112. *Nola subchlamydula* STAUDINGER, 1871
Die Art ist an heißen, felsigen Hängen z.T. häufig. Sie fliegt von Anfang Mai bis Ende Juni. Die Raupe lebt an *Teucrium chamaedrys*, die Falter können in der Dämmerung von der Unterseite der Blätter aufgescheucht werden, kommen aber auch zum Licht.

113. *Nola chlamitulalis* (HÜBNER, [1813])
In zwei Generationen von M V-E VI und E VII-E VIII. Eine im Gebiet seltene Art der felsigen Buschhänge der unteren Regionen.

Lymantriidae

114. *Calliteara pudibunda* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist auf die Laubmischwälder der mittleren Lagen beschränkt, die f. *concolor* ist eine Seltenheit. Am Seeufer nur in Prováglio, wohl an die Allee mit Bergahorn gebunden. Flugzeit von Anfang April bis Abfang Juli.

115. *Orgyia antiqua* (LINNAEUS, 1758)
Die im Beobachtungsgebiet sehr seltene Art wurde nur Mitte August festgestellt. 1 ♂ am 15.VIII. in Sárnico.

116. *Arctornis l-nigrum* (MÜLLER, 1764)
Die Art, die sich an Hopfenbuche entwickelt, kommt bevorzugt im buschigen Bergwald vor. Sárnico, Prováglio, Iseo und Colle di Fermo, dort häufig. Flugzeit von Anfang Juni bis Mitte Juli, Einzelstücke im September.

117. *Leucoma salicis* (LINNAEUS, 1758)
Die im Gebiet nicht häufige Art fliegt in Laubmischwäldern mit Pappeln von Mitte Juni bis Mitte September.

118. *Lymantria dispar* (LINNAEUS, 1758)
Im Laubmischwald z.T. massenhaft. Die ♂♂ schon bei Tage auf der Suche nach den ♀♀ und nachts massenhaft am Licht. Flugzeit von E VI-M IX. Eispiegel an den Stämmen von Ahorn, Linde, Pappel und Weide; Raupen und Puppen in den Rindenritzen.

119. *Lymantria monacha* (LINNAEUS, 1758)
Die Art fliegt mehr in den Berglagen, wo das Nadelholz überwiegt. Dunkle Formen sind selten. Colle di Fermo, Poláveno, Passo di Croce Domini, Monte Campione. Flugzeit von Ende Juli bis Anfang September.

120. *Ocneria rubea hillmanni* DANNEHL, 1925
Flugzeit von Mitte Juli bis Ende August. Die Art ist nicht häufig. Die ♂♂ fliegen bei Tage und die ♀♀ kommen nachts an das Licht. (Angeblich sollen die ♂♂ auch in der Morgendämmerung zum Licht kommen, doch konnte dies trotz durchgehenden Lichtfanges noch nicht bestätigt werden.) Sárnico, Predore.

121. *Euproctis chrysorrhoea* (LINNAEUS, 1758)
Im Jahr 1968 sehr häufig. Die Raupennester an japanischem Zierapfel im Garten in Sárnico und auch sonst überall an Schlehe, Weißdorn, Pfirsich und Apfel.

122. *Sphrageidus similis* (FUESSLY, 1775)
Von Ende Juni bis Anfang August beobachtet, Sárnico, Colle di Fermo.

Arctiidae

123. *Miltochrista miniata* (FORSTER, 1771)
Von Anfang Juli bis Anfang September im lichten Laubwald besonders der Bergzonen, aber selten.

124. *Cybosia mesomella* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist nur im Bergwald zu beobachten und nicht häufig. Colle di Fermo. Flugzeit von Ende Juni bis Ende Juli.

125. *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758)
Die Art liebt feuchte Mischwälder, die im Gebiet nicht häufig sind. Deshalb ist auch die Art nicht häufig, nur im Gebirge. Passo di Croce Domini, Monte Campione, Colle di Fermo.

126. *Eilema deplana* (ESPER, 1787)
Von M VI-M IX recht selten und nur in feuchteren Waldgebieten.

127. *Eilema palliatella* (SCOPOLI, 1763) (= *unita*)
Von Ende Juni bis Mitte September (in zwei Generationen?) die häufigste Art im Gebiet an heißen Hängen.

128. *Eilema pygmaeola pallifrons* (ZELLER, 1847)
An den selben Plätzen wie die vorhergehende Art von Mitte Juni bis Ende September.

129. *Eilema complana* (LINNAEUS, 1758)
Von A V-M VII und E VIII-M X überall und nicht selten.

130. *Eilema lurideola* ([Zincken], 1817)
In zwei Generationen von VI-A VIII und E IX. Lokaler an heißen Plätzen und nicht so häufig.

131. *Eilema caniola* (HÜBNER, [1808])
In zwei bis drei Generationen von Mitte Mai bis Ende Oktober. Die häufigste *Eilema* im Gebiet.

132. *Eilema sororcula* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art liebt feuchte, schattige Plätze, Iseo, Poláveno; selten. Flugzeit von A V-E VI und wieder E VIII.

133. *Atolmis rubricollis* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet nur lokal an wenigen Stellen beobachtet worden. Sie liebt noch feuchtere Nadel- und Laubwaldplätze. Flugzeit von Ende Juni bis Mitte August.

134. *Coscinia cribraria candida* (CYRILLO, 1787)
In zwei Generationen von Mitte April bis Ende September an trockenen, steinigen Grashängen; vereinzelt. Sárnico, Predore, Prováglio.

135. *Phragmatobia fuliginosa* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von Mitte April bis Mitte Oktober. Überall im Gebiet und nicht selten.

136. *Phragmatobia caesarea* (GOEZE, 1781)
An heißen Graslehnen von Ende April bis Mitte Juni nicht selten. Sárnico, Predore.

137. *Spilosoma luteum* (HUFNAGEL, 1766)
In zwei Generationen von Anfang Mai bis Ende September nicht so häufig wie die vorhergehende; sie stellt aber keine besonderen Biotopansprüche.

138. *Spilosoma lubricipedum* (LINNAEUS, 1758)
Von M IV-M VI und M VII-A X häufig, die zweite Generation deutlich kleiner.

139. *Spilosoma urticae* (ESPER, 1789)
Im August nur einzeln an feuchten Plätzen. Torbiere, Iseo, Clusane.

140. *Diaphora mendica rustica* (HÜBNER, 1790)
Im Gebiet sehr selten von Mitte Mai bis Mitte Juni. ♂♂ hell.

141. *Diaphora sordida* (HÜBNER, [1803])
Die Art ist von Mitte Juni bis Ende Juli nur in den höheren Lagen beobachtet worden. Parzánica, 1 ♀ am Monte Campione.

142. *Diacrisia sannio* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen A V-A VI und im VIII nur in Feuchtgebieten am See, Torbiere, Sárnico, Prováglio, Colle di Fermo.

143. *Arctia caja* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist nicht gerade häufig, jedoch überall beobachtet worden. Flugzeit Mitte Juli bis September.

144. *Arctia villica* (LINNAEUS, 1758)
An den heißen Südhängen bei Sárnico, Predore und Eurovil ist die Art nicht selten am Licht zu beobachten. Flugzeit von Mitte April bis Ende Juni. Die Raupe ist heliophob und darum fast nie zu finden; wenn doch, dann ist sie angestochen. Sárnico, Colle di Fermo, Vigilio.

145. *Callimorpha dominula pompalis* NITSCHE, [1926]
Die Art zieht feuchtere Plätze höherer Lagen vor: Adrara san Rocco, Colle di Fermo, Paso tre termini, oberhalb Iseo. Der Falter fliegt im Juli.

146. *Callimorpha quadripunctaria magna* SPULER, 1910
An etwas feuchteren, halbschattigen Plätzen im Juli und August nicht selten. Auch bei Tag gern an Wasserdost und Roter Spornblume saugend oder aus Brombeergebüsch aufzuscheuchen.

147. *Thyria jacobaeae* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit von M V-VII, aber im Gebiet nicht häufig anzutreffen. Die Raupe lebt hier an Huflattich.

148. *Syntomis phegea* (LINNAEUS, 1758)
Überall an sonnigen Hängen häufig, gern an der Roten Spornblume saugend. Die Flugzeit dauert von Ende Mai bis Mitte Juli. Die sonst versteckt lebende Raupe kann man im zeitigen Frühjahr fast erwachsen im Sonnenschein beobachten, sie ist sehr flink.

149. *Dysauxes punctata* (FABRICIUS, 1781)
Von M VI-M VII und selten wieder im IX. Die Art ist lokal manchmal häufig bei Tage und kommt auch nachts gerne an das Licht. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Sie geht nicht sehr hoch.

150. *Dysauxes ancilla* (LINNAEUS, 1767)
Sehr lokal und nicht häufig, Flugzeit von Mitte Mai bis Ende Juni. Prováglio.

Endrosidae

151. *Pelosia muscerda* (HUFNAGEL, 1766)
Nur um den See im Schilf festgestellt: Torbiere von Iseo, Provàglio, Paràtico. Flugzeit von M VI-E VII.

152. *Endrosa alpestris* ZELLER, 1865
Hierher gehört die *E. arterica* als Form, die in den 60er Jahren bei Cogno/Breno von Sammlern wie BENDER, PFISTER, SCHWARZBECK u.a. mehrfach gefangen wurde. Nachsuchen in den folgenden Jahren durch mich blieben jedoch ohne Erfolg, die Art ist wieder verschwunden.

Thaumetopoeidae

153. *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758)
Die Raupen leben an alten Flaumeichen, die Falter kommen von A VII-E VIII regelmäßig in Anzahl ans Licht.

154. *Thaumetopoea pityocampa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit von Juli bis September. Die Art ist lokal massenhaft. Ostern 1969 war die Raupe in dem Pinien-Zypressen-Wald bei Provàglio so massenhaft, daß die Felsen und Steine wie mit Teppichen von Raupen überzogen und die Nadelbäume kahlgefressen waren. Wenn man hindurchging, rieselte der Kot, als ob es graupelte, zu Boden. Von der Gemeinde wurden extra Spritzungen mit Petroleum durchgeführt. Am anderen Ufer in Predore, wo ähnlich viele Nadelhölzer wachsen, fand man keine Raupen, nur in Cromingnano und Villongo in einem Gehöft an einer Kiefer. Auch Credaro blieb verschont. Ab 1971 war die Art wieder "normal häufig". Sárnico, Preodore.

Notodontidae

155. *Furcula furcula fuscinula* (HÜBNER, [1803])
Die Art ist selten, in höheren Lagen häufiger. Flugzeit in zwei Generationen von M V-E VI und im VIII. Sárnico, Provàglio, Colle di Fermo, Poláveno.

156. *Furcula bifida* (BRAHM, 1787)
Die Art ist am See regelmäßig einzeln beobachtet worden, sie macht zwei Generationen von M V-VI und E VII-VIII. Sárnico, Predore, Provàglio, Clusane.

157. *Cerura erminea* (ESPER, 1784)
Ebenfalls in zwei Generationen von Mitte April bis Mitte Juni und wieder von Ende Juli bis Anfang September. Im Gebiet um den See nicht häufig, die Tiere sind weniger kontrastreich als Stücke von der Nahe/BRD.

158. *Cerura vinula* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist von Mitte April bis Ende Mai nicht häufig beobachtet worden, eher dann die

Raupe im Juli und Anfang August, in Monte Campione und am Passo di Croce Domini bei 1900m.

159. *Stauropus fagi* (LINNAEUS, 1758)
Die Art wurde nicht in allen Jahren festgestellt und ist immer selten. Von Mitte April bis Juli in den Laubmischwäldern mit Rotbuche. Colle di Fermo, Eurovil, Predore, Sárnico.

160. *Harpyia milhauseri albida* DANIEL, 1932
Im Flaumeichenbuschwald verbreitet, jedoch selten. Flugzeit M IV-VII. Sárnico, Predore, Colle di Fermo.

161. *Gluphisia crenata* (ESPER, 1785)
Die Art (helle Tiere) ist um den See verbreitet und nicht selten, wohl in einer langen Generation von Ende Mai bis August. Sárnico, Clusane, Iseo, Prováglio, Tavérnola, Poláveno.

162. *Drymonia querna* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Im Gebiet im Flaumeichenmischwald, selten, von Anfang Juli bis Anfang August. Sárnico, Eurovil, Colle di Fermo.

163. *Drymonia dodonea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von E IV-M VI und wieder E VII. Die Art ist nicht häufig und weniger bunt als rheinische Stücke. Colle di Fermo.

164. *Drymonia ruficornis grisea* TURATI, 1907
Von Anfang April bis Anfang Juni die häufigste Art im Flaumeichenbuschwald; mit wenig kontrastreichen Vorderflügeln, da die weiße Binde grauer ist.

165. *Peridea anceps* (GOEZE, 1781)
Im Eichenbuschwald meist nicht selten. Sárnico, Predore, Prováglio, Colle di Fermo. Flugzeit von A IV-E V, in höheren Lagen bis E VI.

166. *Pheosia tremula* (CLERCK, 1759)
Wo Pappeln und Weiden wachsen, wurde die Art überall einzeln in zwei Generationen M IV-M VI und VIII beobachtet.

167. *Pheosia gnoma* (FABRICIUS, 1777)
Seltener als die vorhergehende Art, ebenfalls in zwei Generationen E IV-E VI und VIII-IX. Colle di Fermo, Poláveno, Prováglio.

168. *Tritophia tritophus teriolensis* (DANNEHL, 1925) (= *phoebe ochracea*)
Die Art ist nicht selten und viel heller als mittelrheinische Tiere. Zwei Generationen von Mitte April bis Ende Juni und im August und September.

169. *Notodonta dromedarius* (LINNAEUS, 1758)
Überall einzeln festgestellt, liebt mehr den Buschlaubwald, an feuchteren Plätzen. Zwei Generationen von Mitte April bis Ende Mai und Mitte Juli bis August.

170. *Eligmodonta ziczac* (LINNAEUS, 1758)
Überall einzeln, in höheren Lagen häufiger. Flugzeit in zwei Generationen: M V-E VI und VIII.

171. *Spatalia argentina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Überall recht häufig in Tallagen um den See, aber auch am Colle di Fermo im Juli. Ansonsten zwei Generationen von M IV-VI und M VII-IX, wobei die Tiere der letzteren heller sind.

172. *Ochrostigma velitaris* (HUFNAGEL, 1766)
Sehr selten von Mitte April bis Ende Mai beobachtet, die angebliche 2. Generation im August nicht festgestellt. Sárnico, Eurovil.

173. *Ptilodon capucina* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen E IV-E VI und VIII überall einzeln festgestellt.

174. *Ptilodontella cucullina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art wurde überall einzeln festgestellt, in Prováglio häufig. Die Raupen dort an Bergahorn, der als Allee an der Straße wächst. Sárnico, Predore, Iseo-Torbiere. Zwei Generationen von Mitte Mai bis Ende Juni und Anfang August bis September.

175. *Pterostoma palpinum* (CLERCK, 1759)
Überall einzeln in zwei Generationen von M IV-M VI und VIII festgestellt.

176. *Ptilophora plumigera cartolarii* WOLFSBERGER, 1961
Von Anfang November bis Januar festgestellt. Die Tiere sind durchscheinender, aber grauer. Die Raupe an Feldahorn.

177. *Phalera bucephala* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall einzeln anzutreffen. Flugzeit von Mitte Mai bis August mit Schwerpunkt im Juni, das Auftreten einer 2. Generation ist ungewiß.

178. *Phalera bucephaloides* (OCHSENHEIMER, 1810)
Nur im heißen Flaumeichenbereich um Sárnico, Predore und Eurovil im Juli festgestellt.

179. *Clostera curtula* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von M IV-M VI und E VII-VIII um den See überall in Anzahl festgestellt.

180. *Clostera anastomosis* (LINNAEUS, 1758)
Vom Gardasee in zwei Generationen angegeben, hier nur im Juli festgestellt. Prováglio, Predore und Sárnico.

181. *Clostera pigra* (HUFNAGEL, 1766)
Die häufigste *Clostera*-Art. Überall, wo Weiden und Pappeln wachsen, in zwei Generationen von M IV-E V und M VII-IX nachgewiesen.

Zygaenidae

182. *Adscita globulariae* (HÜBNER, 1793)
Die Art ist nur lokal anzutreffen und nicht häufig. Colle di Fermo, Poláveno, Parzánica. Flugzeit von Anfang Juni bis Mitte Juli.

183. *Adscita alpina* (ALBERTI, 1936)
In den etwas höheren Lagen im Juni. Colle di Fermo, Monte Campione, Passo di Croce Domini.

184. *Adscita mannii heydenreichii* (LEDERER, 1852)
Von Mitte April bis Juli überall einzeln im Gebiet festgestellt (det. WOLFSBERGER).

185. *Zygaena erythrus* (HÜBNER, [1806])
Ein erstaunlicher Einzelfund am 12.VII.1975 auf der Blüte einer Roten Spornblume in Eurovil. Eine intensive Nachsuche in den folgenden Jahren blieb erfolglos.

186. *Zygaena romeo subalpina* CALBERLA, 1895
Von A VI-A VII nur in der Höhenlage um 700m nachgewiesen, dort aber recht zahlreich. Colle di Fermo, Vigolo, Parzánica.

187. *Zygaena purpuralis isarca* VERITY, 1922
Nicht häufig, aber an mehreren Stellen einzeln angetroffen. Colle di Fermo, Prováglio, Parzánica, Predore, Tavérnola. Flugzeit von Mitte Juni bis August.

188. *Zygaena loti praeclara* BURGEFF, 1926 (= *achilleae*)
Überall wo Kronwicke wächst ist diese Art von E V-E VII nicht selten. Sárnico, Iseo, Prováglio, Predore, Parzánica, Poláveno.

189. *Zygaena carniolica hedysari* (HÜBNER, 1796)
An ziemlich den gleichen Stellen wie die vorhergehende Art, aber drei Wochen später (A VII-VIII). Oberhalb Iseo in den Serpentinen, Adrara san Rocco, Tavérnola, Bienno.

190. *Zygaena filipendulae pulchrior* VERITY, 1921
Von Mai bis Oktober in zwei bis drei Generationen, lokal recht häufig. Die Anlage der Flecken erinnert stark an *elegans*, da sie sich immer paarweise berühren.

191. *Zygaena transalpina* (ESPER, [1781])
Die häufigste *Zygaena* im Gebiet. Flugzeit von Ende Mai bis August, vereinzelt auch im September (2. Generation?).

192. *Zygaena ephialtes meridiei* BURGEFF, 1926
Das erste Stück fing ich am 25.V., das letzte ♀ am 25.IX.! Die Art fehlt jahrweise; sie ist lokal häufig und fliegt hauptsächlich am späten Nachmittag, darunter f. *medusa*.

193. *Zygaena lonicerae* (SCHEVEN, 1777)
Im Juli an höhere Lagen um ca. 600m gebunden. Poláveno, Parzánica, Colle di Fermo.

194. *Zygaena viciae teriolensis* SPEYER & SPEYER, 1858 (= *meliloti*)
Die Art konnte ich nur im feuchten Buschland bei Poláveno nachweisen, wo sie von E VI-E VII manchmal häufig war.

Heterogynidae

195. *Heterogynis penella* (HÜBNER, 1816)
Diese interessante Art konnte ich nur am Ortsanfang von Parzánica in ca. 700m Höhe in einem kleinen Steinbruch nachweisen, wo die ♂♂ und die Gespinste an langen dürren Grashalmen hingen. Der in der Literatur als Futterpflanze angegebene Ginster ist dort weit und breit nicht vorhanden, die Art lebt dort sicher an Luzerne, an der ich auch Raupen fand, und an Backenklee (*Dorycnium*).

Limacodidae

196. *Apoda limocodes* (HUFNAGEL, 1766)
Von Ende Mai bis Ende Juli im Laubmischwald an fast allen Plätzen beobachtet. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Colle di Fermo, Poláveno.

197. *Heterogenea asella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese unauffällige Art konnte ich um Ostern als erwachsene Raupen beobachten, wie sie sich in den Rindenritzen der Sommerlinden zwischen Iseo und Prováglio einspannen. Der Versuch, dort zur Flugzeit Falter am Licht zu bekommen schlug fehl, obwohl sie angeblich anderswo schon am Licht gefangen wurden. Sehr lokal, aber dort häufig. Die Puppenruhe währt ca. 6 Wochen.

Sphingidae

198. *Mimas tiliae* (LINNAEUS, 1758)
Die Art wurde überall im Gebiet in Einzelstücken beobachtet. Flugzeit von Ende Mai bis Ende Juli, ein Tier noch am 8.VIII. (2. Generation?). Funde erwachsener Raupen auf Linde bei Eurovil, Sárnico und Clusane ergaben noch im Herbst die Falter.

199. *Laothoe populi* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall, wo Pappeln stehen, von Mitte Mai bis Ende August beobachtet worden. Ende Juli bei Eurovil, Clusane und Sárnico gefundene erwachsene Raupen ergaben noch im Herbst die Falter.

200. *Marumba quercus* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art fliegt vereinzelt im Eichenbuschwald bei Sárnico, Predore und Prováglio an den heißeren Hängen. Flugzeit Anfang Juni bis Mitte August.

201. *Smerinthus ocellatus* (LINNAEUS, 1758)
Ist von M V-E VIII im Gebiet nur sehr selten angetroffen worden. Mehr um Weiden; bei Eurovil, Clusane, Torbiere d'Iseo.
202. *Acherontia atropos* (LINNAEUS, 1758)
Dieser Wanderfalter ist nur zweimal in Sárnico am Licht erschienen: 4.X.1967 und 9.IX.1974; beide Tiere waren frisch.

203. *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758)
Auch diese Wanderfalterart ist nicht alle Jahre beobachtet worden. Die Falter saugten meist an Buddleia und *Mirabilis jalapa*. Auch zwei erwachsene Raupen an Ackerwinde im Garten in Sárnico. Auch in Höhen um 2000m am Licht. Passo di croce, Colle di Fermo 15.VIII. Sárnico, Prováglio, Predore. Ende Mai 1988 mehrfach im Garten von Dr. KREBS festgestellt, wahrscheinlich Einflug.

204. *Sphinx ligustri* (LINNAEUS, 1758)
Diese Art wurde nur in Einzelstücken in Sárnico, Eurovil und Prováglio zwischen Mitte April und Juni festgestellt.

205. *Hyloicus pinastri* (LINNAEUS, 1758)
Selbst in den zahlreich von Pinien bewachsenen Gebieten um Predore und Prováglio ist die Art nur einzeln beobachtet worden. Flugzeit von Mitte April bis Ende Juni.

Daphnis nerii (LINNAEUS, 1758) konnte in all den Jahren weder als Falter noch als Raupe nachgewiesen werden, obwohl ich extra im Garten 10 große Oleanderbüsche hatte und im Umkreis viel gepflanzt worden ist.

206. *Hyles euphorbiae* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist wohl in zwei Generationen (Flugzeit M V-M IX) in manchen Jahren nicht selten. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio.

207. *Hyles vespertilio* (ESPER, 1779)
Einzeln von Ende Mai bis August. Die Art ist an die Futterpflanze der Raupe, *Epilobium dodonaei*, gebunden. Sárnico, Steinbruch, Tavérnola, oberhalb Iseo. Bei Tage gefundene Raupen sind parasitiert.

208. *Hyles livornica* (ESPER, 1780)
Diese wandernde Art ist nur in manchen Jahren beobachtet worden. Die Falter saugen an Buddleia und *Mirabilis jalapa*. Flugzeit E V und VIII-IX. Sárnico, Prováglio, aber auch auf 2000m am 8.VIII. und 15.VIII. am Passo di Croce Domini (Zug?).

209. *Deilephila elpenor* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall anzutreffen, aber nicht so häufig wie die folgende. In wohl 2 Generationen von Mitte Mai bis Ende August.

210. *Deilephila porcellus* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von Mitte April bis Ende August überall häufig am Licht beobachtet.

211. *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist das ganze Jahr über (Flugzeit von A IV-E X in 2-3 Generationen) auch bei Tag an Buddleia zu beobachten.

212. *Hemaris fuciformis* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist nicht häufig; in Sárnico und Predore tagsüber an Blüten saugend und als Raupe an *Lonicera xylosteum* und *caprifolium* gefunden. In wohl zwei Generationen von Mitte Mai bis Mitte August.

Thyatiridae

213. *Habrosyne pyritoides* (HUFNAGEL, 1766)
In zwei Generationen von M V-IX häufig; an allen Plätzen regelmäßig in Anzahl beobachtet.

214. *Thyatira batis* (LINNAEUS, 1758)
Seltener als die vorhergehende Art, doch von Mitte Mai bis August überall festgestellt.

215. *Ochropacha duplaris* (LINNAEUS, 1761)
Lokal und immer einzeln. Die Art liebt feuchtere Buschwälder. Sárnico, Colle di Fermo, Adrara san Rocco, Iseo, Prováglio. Flugzeit von Mitte Mai bis Ende August.

216. *Tethea fluctuosa* (HÜBNER, [1803])
In zwei Generationen von Mitte Mai bis Mitte August. Relativ selten, mehr in den Lagen um 400-500m. Colle di Fermo, Tavérnola, Poláveno.

217. *Tethea or* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von M V-E VIII. Die Art ist im Gebiet weniger deutlich gezeichnet; schwarze Exemplare wurden nicht beobachtet.

218. *Tethea ocularis* (LINNAEUS, 1767)
Die 1. Generation von E V-E VII wurde selten beobachtet, die 2. Generation im August ist dann häufiger. Prováglio.

219. *Cymatophorima diluta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Hauptsächlich im Flaumeichenbuschwald; einzeln, die Tiere sind nur schwach gezeichnet. Flugzeit von Mitte September bis Oktober.

220. *Polyploca ridens* (FABRICIUS, 1787)
Von Ende März bis Mai nur einzeln im Flaumeichenbuschwald festgestellt. Predore, Sárnico.

Drepanidae

221. *Sabra harpagula* (ESPER, 1786)
Die lokal nicht seltene Art liebt feuchtere Eichen- und Laubmischwälder. In zwei Genera-

tionen von E V-E VI und E VII-IX, wobei letztere wesentlich kleiner ist. Colle di Fermo, Poláveno, Prováglio, Vigilio.

222. *Falcaria lacertinaria* (LINNAEUS, 1758)
Bisher wurde nur die 2. Generation von Mitte Juli bis August festgestellt. Iseo, Torbiere, Sárnico.

223. *Drepana falcataria* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von M V-E VI und im VIII. Seltener als bei uns, meidet die Art heiße Plätze.

224. *Drepana binaria* (HUFNAGEL, 1767)
Im Flaumeichenbuschwald überall nicht selten. Die 2. Generation von M VII-M IX ist wesentlich kleiner, die 1. Generation fliegt von M V-E VI.

225. *Drepana cultraria* (FABRICIUS, 1775)
Die Art ist an Rotbuchen gebunden und deshalb im Gebiet nur lokal zu beobachten. Zwei Generationen im Mai und August.

226. *Cilix glaucata* (LINNAEUS, 1758)
Die 1. Generation von M IV-E V nicht häufig, die 2. von M VII-M IX dann zahlreicher. Die kleine unscheinbare Art ist überall einzeln beobachtet worden.

Sysphingidae

227. *Aglia tau* (LINNAEUS, 1758)
Da die Rotbuche im Gebiet selten ist, trifft man auch den Nagelfleck nicht allzuoft an. Die ♀♀ sind sehr groß. Verdunkelte Exemplare wurden nicht festgestellt. Von Anfang April bis Ende Mai in Sárnico, Predore, Adrara san Rocco, Iseo, Poláveno.

Saturniidae

228. *Saturnia pyri* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In den 70er Jahren war die Art recht häufig; mit zunehmender Urbanisierung verschwanden immer mehr Kirschbäume, so daß sie jetzt recht selten geworden ist. Die erwachsenen Raupen und die Puppengespinste fand ich am Haus und im Garten. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Flugzeit von Anfang April bis Ende Mai.

229. *Eudia pavonia ligurica* (WEISMANN, 1876) (= *meridionalis* CALBERLA)
Die recht großen ♀♀ öfters am Licht, die Raupen, zuerst gesellig, an Brombeerbüschen mehrfach festgestellt. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco. Flugzeit von Ende März bis Anfang Mai.

230. *Samia cynthia* (DRURY, [1773])
Die vor vielen Jahren für die Seidenherstellung eingeführte und verwilderte Art ist an das Vorkommen des Götterbaumes als Futterpflanze der Raupe gebunden und an deren

Standorten nicht selten. Steinbruch Sárnico, Höhenweg Predore, Eurovil, Prováglio, Iseo, Poláveno, Tavérnola. Überwiegend olivfarben, doch auch ca. 10% Farbvarianten. Flugzeit in zwei Generationen von E V-E VI und VIII-IX.

Lasiocampidae

231 *Malacosoma neustrium* (LINNAEUS, 1758)
Von Mitte Juni bis Ende August jahrweise nicht selten. Es ist nur die helle, gelbe Form beobachtet worden. Sárnico, Predore, Eurovil, Iseo, Prováglio, Adrara san Rocco.

232. *Trichiura crataegi griseotincta* DANIEL, 1956
Die an Schlehe und Weißdorn lebende Art ist im Gebiet nicht häufig von A IX-X. In größerer Höhe am Passo di Croce Domini fliegt ab Ende August die große graue f. *ariae*; nicht selten am Licht.

233. *Lasiocampa quercus* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet recht häufig, die ♂♂ bei Tag und die ♀♀ am Licht. Flugzeit von Ende Juni bis Mitte September. Ende Mai auch erwachsene Raupen in Sárnico festgestellt. Predore, Eurovil, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco.

234. *Lasiocampa trifolii* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von E VIII-M X überall in Anzahl am Licht beobachtet worden.

Poecilocampa populi (LINNAEUS, 1758) konnte in all den Jahren nicht beobachtet werden, ist aber wohl zu erwarten.

235. *Macrothylacia rubi* (LINNAEUS, 1758)
Die Raupen waren im Herbst nicht gerade selten, der Falter wurde jedoch nur wenig bei Tage und die ♀♀ am Licht beobachtet. Sárnico, Predore. Flugzeit von Ende Mai bis Anfang Juli.

236. *Phyllodesma tremulifolia* (HÜBNER, 1810)
Von Mitte März bis Ende April nur selten am Licht festgestellt. Sárnico, Predore, Eurovil.

237. *Gastropacha quercifolia meridionalis* HORMUZAKI, 1897
In zwei Generationen von M V-E VI und im VIII, wobei die letztere kleiner ist und nur selten beobachtet werden konnte. Sárnico, Predore, Iseo, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco.

238. *Gastropacha populifolia* (ESPER, 1783)
Ebenfalls in zwei Generationen von E V-E VI und M VIII-IX, auch hier die letztere kleiner. Die Art war nur in den 70er Jahren etwas häufiger. Sárnico, Predore, Eurovil.

239. *Odonestis pruni* (LINNAEUS, 1758)
Jahrweise nicht selten in zwei Generationen von Ende Mai bis Anfang Juli und wieder von

Mitte August bis Mitte September. Am häufigsten in Adrara san Rocco und am Colle di Fermo, aber auch Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio.

240. *Dendrolimus pini* (LINNAEUS, 1758)
Von Mitte Juni bis Ende August wohl nur in einer Generation. Im Gebiet recht selten und nur in den Bereichen mit größeren Kiefernbeständen etwas häufiger zu beobachten. Predore, Prováglio.

Endromidae

241. *Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit von Ende März bis Ende Mai. Bei den wenigen bisher beobachteten Tieren fällt ein kräftiger Mittelmond der Vorderflügel auf sowie ein großer weißer Fleck im hinteren Winkel des Vorderflügels.

Thyrididae

242. *Thyris fenestrella* (SCOPOLI, 1763)
Die unauffällige Art ist in Einzelexemplaren überall, wo *Clematis* wächst, beobachtet worden, vor allem vormittags an Blüten saugend. Sárnico, Eurovil, Poláveno, Prováglio, Colle di Fermo. Flugzeit von E V-A VII.

Psychidae

243. *Acanthopsyche zelleri* (MANN, 1855)
Die *atra* sehr ähnliche, aber kleinere Art wurde von WOLFSBERGER bestimmt. Sie ist im Gebiet erfreulich häufig. Die Säcke sind im Frühjahr bis in die Stadtlagen von Sárnico an den Gartenmauern zahlreich anzutreffen; besonders dort, wo Luzerne hinter der Mauer wächst. Predore, Prováglio. Flugzeit von Anfang Mai bis Juni.

244. *Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1810)
Die großen Säcke dieser Art sind ebenfalls an Mauern und Masten nicht selten zu finden. Die weiblichen Säcke sitzen höher als die männlichen. Flugzeit von E VI-VIII. Sárnico, Eurovil, Predore, Tavérnola, Prováglio, Adrara san Rocco.

245. *Canephora hirsuta* (PODA, 1761) (= *unicolor*)
Die häufigste Psychide, Flugzeit von Mitte Mai bis Mitte Juni. Die ♂♂ schlüpfen am Mittag und sind dann unterwegs nach den ♀♀, die den Sack nur verlassen, wenn sie am ersten Tag nicht begattet werden.

246. *Oreopsyche plumifera mediterranea* (LEDERER, 1852)
Die Art ist erst in zwei Exemplaren Mitte März in Sárnico beobachtet worden.

247. *Oreopsyche plumistrella* (HÜBNER, 1793)
Die ♂♂ konnte ich Mitte Juni am Passo di Croce Domini in 2100m Höhe in den Vormittagsstunden im Sonnenschein fliegend massenhaft beobachten.

248. *Megalophanes viciella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese Art konnte nur durch ihre typischen, aber schon verlassenen Säcke von Herrn KLEIN und mir in 2 Exemplaren neben dem Friedhof in Sárnico nachgewiesen werden.

249. *Sterrhopteryx fusca* (HAWORTH, 1809)
Die Art konnte von Ende Mai bis Juli z.T. häufig am Licht beobachtet werden (det. WOLFSBERGER). Sárnico, Predore, Prováglio.

250. *Apterona crenulella* (BRUAND, 1853)
Diese Art konnte nur durch ihre typischen Säcken nachgewiesen werden, die auf der Straße von Iseo nach Prováglio an den Baumstämmen und Straßensteinen zahlreich zu finden waren.

251. *Rebelia surientella* (BRUAND, 1858)
Auch diese Psychide (det. WOLFSBERGER) war bei Prováglio nicht selten am Licht anzutreffen. Flugzeit von Anfang Juli bis August.

252. *Epichnopterix plumella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (= *pulla*)
Flugzeit von A V-E VII, die Säcke sind überall zu finden (det. WOLFSBERGER).

253. *Epichnopterix pontbrillantella* (Bruand, 1858)
Die Art ist von A IV-V nicht selten, die ♂♂ fliegen um die Mittagszeit (det. WOLFSBERGER). Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

254. *Psyche crassiorella* (BRUAND, 1853)
Dieser Sackträger ist durch die häufig zu findenden Säcke als im Gebiet zahlreich zu betrachten (det. WOLFSBERGER). Flugzeit: Anfang Mai.

255. *Psyche comitella* BRUAND, 1853
Flugzeit im Mai, die Säcke lokal, aber zahlreich bei Prováglio.

256. *Psyche casta* (PALLAS, 1767)
Die Säcke im ganzen Gebiet nicht selten (det. WOLFSBERGER). Flugzeit von Ende Mai bis Juli.

257. *Psyche betulina* (ZELLER, 1839)
Die Säcke konnten auf der Straße zum Colle di Fermo an Bäumen und Straßensteinen zahlreich gefunden werden (det. WOLFSBERGER). Flugzeit von Ende Mai bis Juli.

+ *Melasina lugubris* (HÜBNER, 1793) wurde einmal Anfang August mittags am Posso di Croce Domini gefangen.

258. *Talaeporia tubulosa* (RETZIUS, 1783)
Die Säcke Mitte Mai ebenfalls an der Straße zum Colle di Fermo; Flugzeit von Ende Mai bis Juli.

Sesiidae

259. *Aegeria apiformis* (CLERCK, 1759)
Die Art konnte als Falter nicht nachgewiesen werden, doch wurden die verlassenen Puppenhülsen mehrfach in Clusane an alten Pappeln gefunden.

260. *Synanthedon tipuliformis* (CLERCK, 1759)
Nur ein Nachweis aus Predore vom 12.VI.

261. *Bembecia scopigera* ((SCOPOLI, 1763) (= *ichneumoniformis*)
Die Art konnte bei Eurovil an der Roten Spornblume (*Cerastria rubricosa*) und mittels Pheromon am Tennisplatz in Parático in einigen Stücken nachgewiesen werden.

262. *Bembecia chalcidiformis* (HÜBNER, [1806])
Ein Falter am 6.VI. in Predore an Roter Spornblume.

263. *Bembecia chrysidiformis* (ESPER, 1782)
Zwei Falter am 25.VI.1989 beim Pheromonanflug am Bahntunnel bei Prováglio.

264. *Bembecia triannuliformis* (FREYER, 1842)
Ein Falter bei Eurovil an Blüten (det. DIERL).

Cossidae

265. *Cossus cossus* (LINNAEUS, 1758)
Von Mitte Mai bis Mitte August in sicherlich nur einer langgestreckten Generation, immer einzeln. Sárnico, Predore, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco. Raupen im Zierapfel im Garten, aber auch in Pappeln und Weiden in Clusane.

266. *Zeuzera pyrina* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall in einigen Exemplaren beobachtet worden. Im Garten in Sárnico war die Raupe in Birke! Flugzeit von Ende Mai bis Juli.

267. *Dyspessa ulula* (BORKHAUSEN, 1790)
Von Mitte Mai bis Juli lokal häufig an steinigen Sonnenhängen. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

Hepialidae

268. *Hepialus humuli* (LINNAEUS, 1758)
Von E V-VIII selten. Die in der späten Dämmerung auf Wiesen fliegende Art kommt auch in beiden Geschlechtern ans Licht. 1 ♀ am 10.VIII.1988 am Passo di Croce Domini auf 2000m.

269. *Pharmacis carna* (ESPER, 1785)
Diese alpine Art ist nur am Passo di Croce Domini bei 2000m festgestellt worden, aber dort

lokal massenhaft am Licht. Die ♀♀ bei Tage auch an Grashalmen gefunden. Flugzeit von Ende Juni bis August.

270. *Triodia sylvina* (LINNAEUS, 1761)
Die Art ist von Anfang August bis September nicht selten in der Dämmerung auf Wiesen und am Licht.

271. *Korscheltellus lupulinus* (LINNAEUS, 1758)
Von Anfang Mai bis Ende Juni seltener als die vorhergehende Art.

Noctuidae

272. *Euxoa obelisca* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art bewohnt die trockenen und heißen Hänge um Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio und steigt nicht hoch auf. Flugzeit von Ende August bis Oktober, nicht jedes Jahr festgestellt.

273. *Euxoa temera* (HÜBNER, [1808])
Von Anfang August bis Oktober ebenfalls auf heißen Hängen, selten. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio.

274. *Euxoa aquilina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Einzeln vom M VII-X an trockenen, heißen, sandigen Hängen.

275. *Euxoa cos* (HÜBNER, 1824)
Die Art ist im Gebiet selten. Flugzeit von Ende August bis Oktober.

276. + *Euxoa decora simulatrix* (HÜBNER, [1824])
Diese alpine Art konnte nur am Passo di Croce Domini in 2000m Höhe im Juli und August festgestellt werden.

277. *Agrotis cinerea alpigena* TURATI, 1883
Am See konnte ich diese Art nur in Sárnico am Licht einzeln feststellen; häufiger am Licht über Adrara san Rocco. Flugzeit von Mitte April bis Juni.

278. + *Agrotis simplonia* (GEYER, [1832])
Die alpine Art ist von mir nur am Passo di Croce Domini in Anzahl am Licht beobachtet worden.

279. *Agrotis segetum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Überall verbreitet und z.T. häufig am Licht. Flugzeit von E V-E X.

280. *Agrotis clavis* (HUFNAGEL, 1766)
In zwei Generationen von M V-X überall, aber nicht allzu häufig.

281. *Agrotis exclamationis* (LINNAEUS, 1758)
In 2-3 Generationen von Juni bis Oktober fast überall häufig zu beobachten.

282. *Agrotis trux* (HÜBNER, [1824]
Einzeln, nur an heißen Hängen von Ende August bis Oktober. Sárnico, Predore, Prováglio.

283. *Agrotis ipsilon* (HUFNAGEL, 1766)
Von A IV-A XII ist diese Wanderart überall einzeln, manchmal aber lokal auch sehr zahlreich.

284. *Agrotis puta* (HÜBNER, [1803])
Nur an sehr warmen Stellen häufiger. Zwei Generationen von E IV-E VI und E VIII-E IX.

285. *Yigoga nigrescens* (HÖFNER, 1888)
Im Juni an den heißen Hängen der Westküste alljährlich in Anzahl festgestellt. Sárnico, Predore, Eurovil; auch in Prováglio am 20.VI.

286. *Dichagyris candelisequa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Auch nur an den heißen Hängen und nicht häufig von Ende Juni bis Ende Juli.

287. + *Ochropleura musiva* (HÜBNER, [1803])
Diese alpine Art wurde im Juli nur am Passo di Croce Domini festgestellt.

288. *Ochropleura plecta* (LINNAEUS, 1758)
In 2-3 Generationen von E IV-X überall in Anzahl festgestellt.

289. *Ochropleura leucogaster* (FREYER, [1831])
Von E V-IX in zwei Generationen wesentlich seltener als die vorhergehende Art und mehr auf die heißen Plätze beschränkt.

290. *Rhyacia lucipeta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur ein Einzelfund vom 7.IX. aus Sárnico (leg. BROSZKUS).

291. + *Rhyacia helvetina* (BOISDUVAL, 1833)
Eine alpine Art, die von E VI-IX nur am Passo di Croce Domini und Monte Campione beobachtet wurde.

292. *Chersotis multangula* (HÜBNER, [1803])
Die Art liebt heiße, felsige Plätze und ist im Gebiet nur einzeln von E VI-VIII festgestellt worden.

293. *Chersotis margaritacea* (DE VILLERS, 1789)
Im Gebiet überall recht häufig angetroffen. Sárnico, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco, Tavérnola, Iseo. Flugzeit von E VIII-A X.

294. + *Chersotis cuprea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese alpine Art ist im Juli/August nur am Monte Campione an Flockenblumen und am 15.VIII. am Passo di Croce Domini auch am Licht in Anzahl festgestellt worden.

295. *Noctua pronuba* (LINNAEUS, 1758)
Von Anfang Mai bis Oktober in 2-3 Generationen überall häufig bis in Höhen über 2000m. Sehr variabel.

296. *Noctua comes* (HÜBNER, [1813])
Von Mitte Mai bis Oktober sicherlich in zwei Generationen überall beobachtet und nicht selten.

297. *Noctua fimbriata* (SCHREBER, 1759)
Von A VI-X überall in Anzahl festgestellt bis 2000m, dort im August häufig. Kein Exemplar dabei, das die Merkmale der *N. tirrenica* auch nur annähernd zeigt.

298. *Noctua janthina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Überall von M VII-A X recht zahlreich beobachtet.

299. *Noctua interjecta* (HÜBNER, [1803])
Die Art ist in wechselnder Häufigkeit überall in der hellen Form festgestellt worden. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco, Tavérnola. Flugzeit von Ende Juni bis September.

300. *Spaelotis senna eisenbergeri* HARTIG, 1934
Im Juli im Gebiet nur einzeln beobachtet. Predore, Prováglio, Sárnico am 6.VII.

301. *Graphiphora augur* (FABRICIUS, 1775)
Von E VII-IX im Gebiet recht selten beobachtet.

302. *Eugraphe sigma* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur in Einzelstücken im Juli festgestellt; an etwas feuchteren Plätzen. 10./11.VII Predore, Sárnico, Colle di Fermo.

303. *Lycophotia porphyrea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In den Tallagen nur einzeln, im Gebirge jedoch zahlreich. A VIII Poláveno, Adrara san Rocco, Colle di Fermo, Parzánica, Passo di Croce Domini häufig.

304. *Peridroma saucia* (HÜBNER, [1808])
Ein Wanderfalter, der von A IV-XI z.T. recht häufig überall anzutreffen ist.

305. *Diarsia mendica* (FABRICIUS, 1775)
Nur in etwas feuchteren Laubwaldgebieten etwas häufiger, Falter variabel. Flugzeit von Mitte Mai bis August. Eurovil, Iseo, Poláveno, Adrara san Rocco, Parzánica, Passo di Croce Domini.

306. *Diarsia brunnea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von M VI-VIII wie die vorhergehende Art verbreitet, nicht häufig.

307. *Diarsia rubi* (VIEWEG, 1790)
In zwei Generationen von M V-E VI und E VII-IX überall festgestellt, aber nicht häufig.

308. + *Xestia speciosa viridescens* (TURATI, 1921)
Diese alpine Art ist nur am Passo di Croce Domini in 2000m Höhe in einigen Stücken von A VII-M VIII festgestellt worden.

309. *Xestia c-nigrum* (LINNAEUS, 1758)
Von Mitte April bis November überall in 2-3 Generationen z.T. häufig beobachtet.

310. *Xestia ditrapezium* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von E V-IX bei weitem nicht so häufig wie bei uns.

311. *Xestia ashwortii candelarum* (STAUDINGER, 1871)
Die in tieferen Lagen seltene Art ist in Höhen um 2000m recht zahlreich. Sárnico, Predore, Poláveno, Colle di Fermo, Passo di Croce Domini. Flugzeit von E VI-VIII.

312. *Xestia baja* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Ende Juli bis September im Gebiet nicht gerade häufig.

313. *Xestia rhomboidea* (ESPER, [1790])
Selten im Juli. Vom Gardasee werden zwei Generationen angegeben.

314. *Xestia castanea neglecta* (HÜBNER, [1803])
Von Ende August bis Oktober ist die Art überall recht zahlreich am Licht beobachtet worden.

315. *Xestia xanthographa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Anfang August bis November überall recht häufig anzutreffen.

316. *Anaplectoides prasina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit E VI-VIII. Die Art wurde mehr an feuchteren Plätzen im Laubwald einzeln festgestellt. Poláveno, Adrara san Rocco, Parzánica, Passo di Croce Domini.

317. *Cerastis rubricosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Ende März bis Mai im Gebiet überall nicht selten.

318. *Cerastis leucographa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Viel lokaler und seltener als die vorhergehende Art. Colle di Fermo, Poláveno. Flugzeit E III-V.

319. *Mesogona acetosellae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese im Gebiet recht seltene Art ist an heißere Biotope des Flaumeichenbuschwaldes

gebunden und kommt lieber an den Köder als an das Licht. Flugzeit von Ende August bis Ende Oktober.

320. *Anarta myrtilli* (LINNAEUS, 1761)
Die Art ist im Gebiet sicherlich selten, höchstens dort, wo viel *Calluna vulgaris* wächst. Nur einmal am 7.VII. in Sárnico.

321. *Discestra microdon* (GUENEE, 1852) (= *marmorosa*)
Die Art wurde nur am Passo di Croce Domini auf 2000m Höhe festgestellt und ist dort nicht häufig.

322. *Discestra pugnax* (HÜBNER, [1824])
Diese wärmeliebende Art ist in zwei Generationen von M IV-E VI und VIII-IX an heißen Hängen nicht gerade selten. Sárnico, Prováglio, Predore, Tavérnola.

323. *Discestra trifolii* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist in zwei Generationen von A IV-A X überall in Anzahl beobachtet worden.

324. *Lasionycta proxima* (HÜBNER, [1809])
Nur in den höheren Regionen, dort aber von Mitte August bis Mitte Oktober nicht selten. Colle di Fermo, Parzánica, häufig am Passo di Croce Domini.

325. *Lasionycta calberlai teriolensis* (DANNEHL, 1925)
In zwei Generationen von M V-A VI und E VII-IX an heiße, steinige Biotope mit Lichtnelken gebunden und dort nicht selten. Prováglio, Predore, Sárnico, Eurovil.

326. *Hada nana* (HUFNAGEL, 1766)
Diese Art ist in den unteren Lagen ausgesprochen selten, in Höhen um 2000m jedoch sehr zahlreich. Passo di Croce Domini. Flugzeit von Juli bis September.

327. *Polia bombycina* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist auf Seehöhe selten, wird aber mit zunehmender Höhe häufig. Sárnico, Predore, Prováglio, Colle di Fermo, Passo di Croce Domini. Flugzeit von Mitte Juni bis Mitte August.

328. *Polia nebulosa* (HUFNAGEL, 1766)
Diese Art ist im Gebiet nicht häufig. Predore, Eurovil, Sárnico, Colle di Fermo 10.VII. mehrfach. Flugzeit von E VI-E VIII.

329. *Pachetra sagittigera* (HUFNAGEL, 1766)
Von Anfang Mai bis Ende Juli ist die Art nicht gerade häufig. Sárnico, Predore, Prováglio.

330. *Sideridis lampra* (SCHAWERDA, 1913)
In zwei Generationen von A V-E VIII im ganzen Gebiet verbreitet und meist häufig; wandert nach Norden. Sárnico, Predore, Prováglio, Iseo, Eurovil, Adrara san Rocco.

331. *Heliophobus reticulata* (GOEZE, 1781)
Weit verbreitet, aber immer selten. In höheren Lagen öfters beobachtet. Flugzeit von M V-E VII. Am 18.VII. in Sárnico, Colle di Fermo, Poláveno, Passo di Croce Domini.

332. *Mamestra brassicae* (LINNAEUS, 1758)
In 2-3 Generationen von Anfang Mai bis Ende Oktober in wechselnder Häufigkeit überall in Anzahl bis häufig zu beobachten. Am häufigsten Ende Juli am Paso di Croce Domini.

333. *Melanchra persicariae* (LINNAEUS, 1761)
Die Art ist im Gebiet überall beobachtet worden, jedoch nicht häufig. Flugzeit von Mitte Juni bis Ende September.

334. *Melanchra pisi* (LINNAEUS, 1758)
Von M VI-M IX im Seegebiet selten, in den höheren Lagen jedoch häufiger.

335. *Lacanobia contigua* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von M V-E VII überall, jedoch nicht allzu häufig.

336. *Lacanobia w-latinum* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist von A V-E VII nicht allzu häufig; Einzeltiere wurden noch im September beobachtet.

337. *Lacanobia thalassina* (HUFNAGEL, 1766)
Überall in wenigen Exemplaren festgestellt. Die Art liebt feuchtere Biotope. Flugzeit: M V-A VII.

338. *Lacanobia suasa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In drei Generationen von Mitte April bis Oktober überall recht häufig anzutreffen.

339. *Lacanobia splendens* (HÜBNER, [1808])
Die Art ist nur lokal in feuchten und heißen Biotopen häufiger. Prováglio, Torbiere d'Iseo, Sárnico, Eurovil. Flugzeit in zwei Generationen von M V-E VI und E VII-E VIII.

340. *Lacanobia oleracea* (LINNAEUS, 1758)
Eine bis in höhere Lagen häufige Art. Zwei Generationen von Mitte Mai bis Ende September. Sárnico, Poláveno, Prováglio, Adrara san Rocco.

341. *Lacanobia aliena* (HÜBNER, [1809])
Flugzeit von Mitte Mai bis Ende Juli. Die Art liebt die heiße, trockene Zone des Flaumeichenbuschwaldes. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio.

342. *Papestra biren* (GOEZE, 1781)
In höheren Lagen häufiger. Sárnico, Colle di Fermo, Passo di Croce Domini. Flugzeit von Mitte Mai bis Mitte Juli.

343. *Hecatera bicolorata* (HUFNAGEL, 1766)
In zwei Generationen von E IV-M IX an den warmen Hängen mit *Silene*-Arten mitunter recht zahlreich.

344. *Hecatera dysodea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Ebenfalls eine wärmeliebende Art, die Raupen an Kreuzblütlern (Lattich). Flugzeit von Mitte Mai bis Ende August.

345. *Hadena rivularis* (FABRICIUS, 1775)
In zwei Generationen von Ende April bis Mitte Oktober überall im Gebiet in Anzahl beobachtet.

346. *Hadena perplexa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In 2-3 Generationen von Mitte April bis Ende Oktober im ganzen Gebiet verbreitet und nicht selten.

347. *Hadena luteago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist an den heißen Hängen mit *Silene*-Arten mitunter nicht selten. Flugzeit von M V-E VII.

348. *Hadena compta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
An trockenen, warmen und steinigen Hängen mit *Silene nutans*. Zwei Generationen von M V-E VI und M VII-M IX.

349. *Hadena confusa* (HUFNAGEL, 1766)
Von Mitte Mai bis Ende Juni überall in wenigen Exemplaren beobachtet, bis in Höhen von 2000m. Colle di Fermo, Passo di Croce Domini, Monte Campione an Flockenblumen.

350. *Hadena albimacula* (BORKHAUSEN, 1792)
In zwei Generationen von Mitte April bis Anfang August meistens nur an heißen und steinigen Biotopen, selten. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

351. *Hadena bicruris* (HUFNAGEL, 1766)
An heißen Biotopen recht zahlreich in zwei Generationen von M V-E VI und M VII-E IX.

352. *Hadena magnolii* (BOISDUVAL, 1829)
Von Ende Mai bis Juli lokal an heißen Hängen z.T. nicht selten.

353. *Hadena filograna* (ESPER, [1788])
Immer einzeln an heißen Hängen von M IV-E VII. Sárnico, Predore, Prováglio.

354. *Hadena caesia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Eine alpine Art, die in Hochlagen um 2000m ziemlich häufig ist. Tagsüber an Flockenblumen und Alpendost, nachts am Licht beobachtet. Flugzeit von Mitte Juni bis Ende August. Passo di Croce Domini, Colle di Fermo 24.VII.

355. *Cerapteryx graminis* (LINNAEUS, 1758)
In etwas feuchteren Biotopen und in höheren Lagen von Mitte Juli bis August beobachtet.

356. *Tholera cespitis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Recht selten im Gebiet und heller als rheinische Stücke. Flugzeit: A IX-X.

357. *Panolis flammea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur einzeln, in manchen Jahren gar nicht beobachtet. Flugzeit von Mitte März bis Mai.

358. *Egira conspicillaris* (LINNAEUS, 1758)
Von Anfang März bis Mai mehr in den warmen Buschwaldlagen. Auch f. *intermedia* und f. *melaleuca*.

359. *Orthosia cruda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von A III-E IV überall verbreitet und häufig.

360. *Orthosia miniosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Im Flaumeichenbuschwald von A III-E IV nicht häufig.

361. *Orthosia populeti* (FABRICIUS, 1781)
Von M III-V im Gebiet, wo Pappeln wachsen, einzeln festgestellt.

362. *Orthosia gracilis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Eine jahrweise häufiger auftretende Art an Weiden- und Pappelkätzchen. Flugzeit von Anfang März bis Mai.

363. *Orthosia cerasi* (FABRICIUS, 1775) (= *stabilis*)
Von März bis Mai die häufigste Art unter den Kätzcheneulen.

364. *Orthosia incerta* (HUFNAGEL, 1766)
Diese farblich variable Art ist von März bis Mai überall nicht selten.

365. *Orthosia munda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die letzte und auch seltenste der im Gebiet vorkommenden *Orthosia*-Arten. Mit f. *pallida* und f. *immaculata*. Flugzeit: A IV-V.

366. *Orthosia gothica* (LINNAEUS, 1758)
Von A III-V überall festgestellt, häufig.

367. *Mythimna turca* (LINNAEUS, 1761)
In zwei Generationen von A V-E VI und E VII-IX auf feuchten Wiesen und Sumpfgebieten nicht selten; 2. Generation kleiner. Prováglio, Torbiere, Sárnico, Eurovil.

368. *Mythimna conigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art kommt in zwei Generationen von A VI-VII und E VII-IX in den Seeuferwiesen nicht selten vor. Sárnico, Sulcano, Torbiere d'Iseo, Prováglio.

369. *Mythimna ferrago argyristis* (RAMBUR, 1858)
Die Art ist um den See in Feuchtwiesen nicht selten, die Tiere sind einfarbig blaß. Flugzeit von A VI-M VII und A VIII-X.

370. *Mythimna albipuncta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In 2-3 Generationen von Ende April bis Ende Oktober überall recht häufig beobachtet worden.

371. *Mythimna vitellina* (HÜBNER, [1808])
Überall nicht selten, mindestens in zwei Generationen (Flugzeit Anfang Mai bis Ende Oktober). Wandert nach Norden. Sárnico, Clusane, Iseo, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco.

372. *Mythimna straminea* (TREITSCHKE, 1825)
Von Mitte Juli bis Ende September in den Feuchtwiesen um Sárnico, Parático, Clusane und Iseo nicht selten.

373. *Mythimna impura* (HÜBNER, [1808])
Von A VI-VIII in einer Generation wie die vorhergehende Art verbreitet, jedoch selten.

374. *Mythimna pallens* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von M V-E VI und E VII-IX weiter verbreitet und überall recht häufig.

375. *Mythimna l-album* (LINNAEUS, 1767)
In drei Generationen von A IV-E X in wechselnder Häufigkeit überall bis in Höhen um 2000m festgestellt.

376. *Mythimna sicula scirpi* (DUPONCHEL, 1836)
Ebenfalls in drei Generationen A IV-X. So ziemlich die häufigste Art der Gattung, gegen Ende der 80er Jahre rückläufig.

377. *Mythimna anderreggii* (BOISDUVAL, 1840)
Diese alpine Art ist nur von Anfang Juni bis August am Passo di Croce Domini in Anzahl beobachtet worden.

378. *Pseudaletia unipuncta* (HAWORTH, 1809)
Die Art fliegt als Wanderfalter sicher vom Süden zu und ist in wechselnder Häufigkeit jahrweise von Juli bis Oktober beobachtet worden.

379. *Leucania obsoleta* (HÜBNER, [1803])
In den feuchten Wiesen mit Schilfbestand um den See nicht selten. Zwei Generationen von Anfang Mai bis Ende September. Sárnico, Parático, Clusane, Iseo, Prováglio.

380. *Leucania comma* (LINNAEUS, 1761)
Von M V-E VII im Gebiet um den See nicht selten, aber auch in 2000m Höhe A VIII am Passo di Croce Domini.

381. *Leucania putrescens* (HÜBNER, [1824])
Im September um den See nicht selten an allen Plätzen festgestellt.

382. *Senta stenoptera* (STAUDINGER, 1892)
Die Art wurde nach Augustfängen im Jahre 1969 durch Graf ACILLOTTO bei Venedig und SCHWARZBECK und mir bei Iseo neu gemeldet. Sie fällt durch die rosa Vorderflügelfarbe und den starken schwarzen Querstrich auf. Ein am 25.V.1971 am gleichen Platz gefangenes weibliches Einzelexemplar ist von *M. flammea* kaum zu unterscheiden. Daher bestehen noch Zweifel, ob es sich um eine selbständige Art oder nur um eine nicht immer auftretende 2. Generation von *M. flammea* handelt (Saisondimorphismus). Keine weiteren Funde.

383. *Nonagria typhae* (THUNBERG, 1784)
Diese Art ist in den Schilfgebieten des Sees bei Sárnico, Parático, Clusane, Iseo, Torbiere und Prováglio nicht selten, dabei auch die sehr dunkle f. *fraterna*. Flugzeit von Mitte Juli bis September.

384. *Archanara geminipuncta* (HAWORTH, 1809)
Von Juli bis September an den gleichen Plätzen wie die vorhergehende Art und nicht selten.

385. *Archanara dissoluta* (TREITSCHKE, 1825)
Auch diese Art ist von Mitte Juli bis Anfang September im Gebiet der Schilfzone nicht selten.

386. *Archanara algae* (ESPER, [1789])
Von A VIII-E IX im Schilfgebiet um den See in Anzahl festgestellt.

387. *Rhizedra lutosa* (HÜBNER, [1803])
Im Schilfgebiet des Sees von Sárnico über Parático, Clusane, Iseo bis Prováglio einige Stücke von E IX-XI beobachtet.

388. *Cucullia chamomillae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Anfang April bis Juni nur einzeln festgestellt. Sárnico, Predore.

389. *Cucullia lucifuga* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von mir nur am Passo di Croce Domini mehrfach am Licht beobachtet worden. Flugzeit Juni bis August.

390. *Cucullia lactucae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Juli bis August ist mir auch diese Art nur am Passo di Croce Domini in 2000m ans Licht gekommen.

391. *Cucullia campanulae* FREYER, 1831
Nur einzeln beobachtet. M VI in Sárnico, 7.VI. Passo di Croce Domini, E V in Predore.

392. *Cucullia umbratica* (LINNAEUS, 1758)
Überall verbreitet und bis in die Hochlagen nicht selten. Flugzeit von Mitte Juni bis Ende August.

393. *Cucullia asteris* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese Art wurde immer nur einzeln von Ende Mai bis Juli festgestellt. Die Raupe an *Solidago virgaurea*. Sárnico, Prováglio, Clusane.

394. *Cucullia blattariae* (ESPER, [1790])
Dürfte die häufigste Cucullie im Gebiet sein. Besonders als Raupe an *Scrophularia canina* überall nicht selten.

395. *Cucullia thapsiphaga* TREITSCHKE, 1826
Die Falter wurden von E V-VII nur einzeln beobachtet. Predore, Sárnico, Prováglio. Als Raupe jedoch im Juli recht häufig an *Verbascum thapsus*, z.B. am Tunnel vor Tavérnola jedes Jahr gefunden.

396. *Cucullia lychnitis* RAMBUR, 1833
Nur einmal in Sárnico gefangen.

397. *Cucullia verbasci* (LINNAEUS, 1758)
Auch diese sonst recht häufige Art ist im Gebiet nicht oft beobachtet worden. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Die Raupe an *Verbascum molle*. Flugzeit von Mitte Mai bis Mitte Juni.

Da die *Cucullia*-Arten nur zu bestimmten Zeiten ans Licht kommen, sind sie dort seltener beobachtet worden, als sie tatsächlich sind. Deshalb ist die Raupensuche an der Futterpflanze erfolgreicher. So wäre an dem großen Bestand von *Artemisia camphorata* am Tunnel vor Tavérnola oder in Prováglio noch die am Gardasee gefundene *Cucullia formosa* zu erwarten. Auch *Cucullia santolinae* könnte vielleicht auf Friedhöfen, wo viel *Santolina chamaecyparisus* angepflanzt wurde, gefunden werden.

398. *Calophasia lunula* (HUFNAGEL, 1766)
Von Mitte April bis Ende September in sicherlich zwei Generationen. Die Art ist im Gebiet überall in Anzahl festgestellt worden.

399. *Calophasia platyptera* (ESPER, [1788])
Diese Art ist seltener und bevorzugt heiße Biotope. Die Raupe auch an *Hypericum*. Sárnico, Predore, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von A V-E VI und E VII-VIII.

400. *Brachylomia viminalis* (FABRICIUS, 1776)
Die von Anfang August bis Oktober fliegende Art liebt etwas feuchtere Plätze. Sárnico, Poláveno, Colle di Fermo.

401. *Episema glaucina* (ESPER, 1789)
Die Art ist im Gebiet bestimmt häufig, geht aber nur bei bestimmten Witterungsbedingungen ans Licht. Sie ist besser mit der Laterne am Abend dort im Gras zu suchen, wo viel *Ornithogalum* und *Muscari comosum* wächst. Flugzeit von Ende September bis November. Nach einem Föhnsturm am 23.X.1970 kamen am Berghang bei Sárnico binnen 30 Minuten 60 Stück ans Licht, davon 1/3 in der f. *dentimacula*, der Rest in der rotbraunen, blaßen Form, bei der die Zeichnung kaum zu sehen ist. Herr Dr. BECK (Mainz) konnte dort im Frühjahr die Raupen zahlreich finden.

402. *Brachionycha sphinx* (HUFNAGEL, 1766)
Diese Art ist immer nur in Einzelstücken beobachtet worden. Colle di Fermo 20.X., Sárnico 29.X., Predore 2.XI. und oberhalb Iseo am 5.X.

403. *Calliergis ramosa* (ESPER, [1786])
Die Art ist nicht häufig, geht aber bis in eine Höhe von 2000m. Sárnico, Predore, Passo di Croce Domini. Flugzeit in zwei Generationen von M V-E VI und E VII-A IX.

404. *Aporophyla lutulenta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Ende September bis November nicht häufig an heißen Plätzen. Sárnico, Predore, Prováglio.

Die am Gardasee recht häufige *Aporophyla nigra* konnte in all den Jahren nicht festgestellt werden.

405. *Lithophane socia* (HUFNAGEL, 1766)
Von Mitte September überwinternd bis Anfang Mai. Im Gebiet besonders im Frühjahr nicht selten. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio, Tavérnola, Adrara san Rocco.

406. *Lithophane ornitopus* (HUFNAGEL, 1766)
Von Ende September überwinternd bis Anfang Mai. Im Gebiet nicht gerade häufig, aber überall festgestellt.

407. *Allophyes oxyacanthae* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet überall häufig am Licht und insbesondere am Köder. Flugzeit von August bis November.

408. *Valeria oleagina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von E III-V nicht häufig an heißen Plätzen. Predore, Prováglio, Sárnico 25.III.

409. *Dichonia aprilina* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet im Eichenbuschwald nicht häufig von E IX-XI. Sárnico, Predore.

410. *Dichonia convergens* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von E IX-XI nicht häufig. Sárnico, Predore, Prováglio.

411. *Dryobotodes eremita* (FABRICIUS, 1775)
Im Gebiet jahrweise nicht selten; im Flaumeichenbuschwald von M IX-XI.

412. *Blepharita satura meridionalis* (DANNEHL, 1933)
Von Mitte September bis November nicht häufig. Sárnico, Predore, Eurovil.

413. *Mniotype adusta* (ESPER, [1790])
In wohl zwei Generationen von Ende Mai bis Anfang Oktober nicht sehr oft beobachtet und mehr an feuchteren Plätzen. Sárnico, Adrara san Rocco, Poláveno.

414. *Mniotype solieri insubrica* (KRÜGER, 1920)
Von E VIII-X in manchen Jahren recht zahlreich beobachtet. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco.

415. *Trigonophora flammea* (ESPER, [1785])
Eine überall von Ende August bis November recht häufige Art am Köder und am Licht.

416. *Polymixis rufocincta mucida* (GUENEE, 1852)
Wegen der späten Flugzeit (A XI-XII) ist die Art noch wenig beobachtet worden, z.B. Predore 2.XI.

417. *Polymixis gemmea* (TREITSCHKE, 1825)
Die Art liebt mehr feuchte Plätze und Berggegenden. Colle di Fermo. Flugzeit von Anfang Oktober bis November.

418. *Antitype chi* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet von X-XI nur einzeln festgestellt. Sárnico, Prováglio.

419. *Ammoconia caecimacula rhaeticaria* DANNEHL, 1926
Überall verbreitet, aber nicht häufig von E IX-XI.

420. *Ammoconia senex* (GEYER, [1828])
Die Art ist häufiger als die vorhergehende und in den unteren Lagen überall verbreitet. Flugzeit von Mitte September bis Ende Oktober.

421. *Eupsilia transversa* (HUFNAGEL, 1766)
Von Mitte Oktober überwinternd bis Ende April allgemein verbreitet und am Köder und Licht häufig. Sehr variabel.

422. *Jodia croceago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von Ende September überwinternd bis Mai besonders im Frühjahr im Eichenbuschwald nicht selten am Köder. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

423. *Conistra vaccinii* (LINNAEUS, 1761)
Im ganzen Gebiet nicht selten am Köder und am Licht festgestellt. Flugzeit von Anfang Oktober überwinternd bis April.

424. *Conistra ligula* (ESPER, [1791])
Wesentlich seltener als die vorhergehende Aer. Sárnico, Predore, Prováglio. Flugzeit von Anfang Oktober überwinternd bis Mai.

425. *Conistra rubiginosa* (SCOPOLI, 1763)
Von E X-M III verbreitet, aber nur lokal etwas häufiger.

426. *Conistra rubiginea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die variable Art ist im Herbst und nach der Überwinterung (Flugzeit: M IX-A V) im Gebiet recht häufig.

427. *Conistra erythrocephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von E IX-XI im Gebiet recht selten beobachtet. Sárnico, Eurovil, Predore.

428. *Agrochola circellaris* (HUFNAGEL, 1766)
Die häufige Art variiert stark in Farbe und Zeichnung. Flugzeit von A IX-E XI.

429. *Agrochola lota* (CLERCK, 1759)
Anfang Oktober nur einzeln im Gebiet beobachtet. Sárnico.

430. *Agrochola macilenta* (HÜBNER, [1809])
Von Anfang September bis November häufiger als die vorhergehende Art.

431. *Agrochola nitida* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von E VIII-X im Gebiet jahrweise recht häufig.

432. *Agrochola helvola* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall im Gebiet recht häufig festgestellt worden. Flugzeit von Anfang September bis November.

433. *Agrochola litura* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet von VIII-XI nicht häufig.

434. *Agrochola lychnitis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die überall von A IX-XI häufige Art variiert stark in der Färbung.

435. *Spudea ruticilla* (ESPER, [1791])
Wegen der späten Flugzeit (M XI-A III) ist die Art von mir nur wenig beobachtet worden. Sie geht lieber an den Köder als zum Licht.

436. *Xanthia aurago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die variable Art ist im Gebiet überall nicht häufig von E IX-A XI zu beobachten.

437. *Xanthia togata* (ESPER, [1788])
Im Gebiet ausgesprochen selten festgestellt. Colle di Fermo. Flugzeit von Mitte Oktober bis November.

438. *Xanthia icteritia* (HUFNAGEL, 1766)
Die ansonsten gewöhnliche Art ist hier auch nur selten beobachtet worden. Adrara san Rocco, Poláveno. Flugzeit von A IX-A XI.

439. *Xanthia gilvago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Mitte September bis November eine etwas häufigere Art, besonders um Pappeln. Sárnico, Predore, Eurovil, Clusane.

440. *Xanthia ocellaris* (BORKHAUSEN, 1792)
Von M IX-XI wie die vorhergehende Art, jedoch weniger oft beobachtet.

441. *Moma alpium* (OSBECK, 1778)
Im Gebiet von E V-VII nur wenig beobachtet. Sárnico, Adrara san Rocco.

442. *Acronicta megacephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von A V-E VI und E VII-E IX mehr in feuchteren Gebieten, wo Pappeln wachsen. Clusane, Sárnico, Eurovil, Tavérnola, Prováglio, Iseo, Poláveno. Immer nur einzeln.

443. *Acronicta aceris* (LINNAEUS, 1758)
Von Anfang Mai bis Ende Juli in wohl nur einer Generation.

444. *Acronicta leporina* (LINNAEUS, 1758)
Diese Art ist nur lokal wo Erlen wachsen etwas häufiger. Torbiere d'Iseo, Prováglio, Adrara san Rocco. Flugzeit Mitte Mai bis Ende Juni.

445. *Acronicta alni* (LINNAEUS, 1767)
Im Gebiet eine von E V-VIII an feuchteren Plätzen recht seltene Art. Torbiere d'Iseo, Eurovil, Sárnico.

446. *Acronicta cuspis* (HÜBNER, [1813])
Die an Erlen lebende Art ist im Gebiet von A V-E VIII nur selten beobachtet worden. Prováglio.

447. *Acronicta tridens* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von A V-E VIII im Gebiet nicht häufig.

448. *Acronicta auricoma* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von Mitte Mai bis Ende August am See nicht häufig. In größeren Höhen fliegt die dunklere f. *pepli* HBN, häufig am Passo di Croce Domini auf 2000m.

449. *Acronicta euphorbiae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Überall, aber einzeln in zwei Generationen von A IV-E VI und M VII-E IX festgestellt.

450. *Acronicta rumicis* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von E IV-A X überall in Anzahl beobachtet.

451. *Craniophora ligustri* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist lokal recht häufig, besonders bei Sárnico, Prováglio, Eurovil, Predore. Flugzeit in zwei Generationen von Mitte April bis Ende Juni und wieder von Mitte Juli bis Ende September.

452. *Cryphia algae* (FABRICIUS, 1775)
Wohl in zwei Generationen von Anfang Juli bis Ende September im Gebiet lokal häufig. Sárnico, Predore, Prováglio; besonders an Mauern.

453. *Cryphia ochsi* BOURSIN, 1941
Im Gebiet überall einzeln beobachtet (det., WOLFSBERGER, RESER). Die Tiere der 2. Generation sind so groß wie die späten Stücke der vorhergehenden Art, aber bunter. Flugzeit von E VI-IX. Sárnico, Eurovil, Predore.

454. *Cryphia raptricula grisea* (DANNEHL, 1929)
Von M VI-M IX überall in Anzahl beobachtet.

455. *Cryphia domestica benacensis* (DANNEHL, 1933)
Die Art ist überall in einigen Exemplaren beobachtet worden.

456. *Cryphia muralis* (FORSTER, 1771)
Von Ende Juli bis Oktober verbreitet, aber nur lokal häufig. Sárnico, Eurovil, Prováglio.

Apopestes spectrum (ESPER, 1787) konnte im Gebiet nicht festgestellt werden, obwohl die Futterpflanze *Spartium juncteum* lokal nicht selten ist. Besonders am Tunnel vor Tavérnola wäre sie zu erwarten.

457. *Amphipyra pyramidea* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet besonders am Köder recht häufig von M VII-X festgestellt worden.

458. *Amphipyra berbera svenssoni* FLETCHER, 1968
Unter den Tieren der vorhergehenden Art konnten zwei Exemplare dieser Art erkannt werden (det. BECK, KINKLER).

459. *Amphipyra tragopoginis* (CLERCK, 1759)
Die Art ist im Gebiet von M VII-A X nicht selten zu beobachten.

460. *Dypterygia scabriuscula* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von M V-E VI und E VII-VIII überall im Gebiet festgestellt. Sárnico, Prováglio, Predore, Colle di Fermo.

461. *Rusina ferruginea* (ESPER, [1785])
Überall im Gebiet festgestellt; liebt feuchtere Plätze, wo sie häufiger auftritt. Flugzeit von Anfang Juni bis Mitte August.

462. *Polyphaenis sericata* (ESPER, [1787])
An den heißen, trockenen Hängen mit Liguster jahrweise häufiger. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio.

463. *Thalpophila matura* (HUFNAGEL, 1766)
In zwei Generationen von M VI-M VII und VIII-IX eine häufige Art. Mit f. *texta* ESP.

464. *Trachea atriplicis* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet recht selten und in zwei Generationen von Mitte Mai bis Ende September nur in Sárnico festgestellt worden.

465. *Euplexia lucipara* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall einzeln festgestellt worden. Flugzeit in zwei Generationen von M V-M VII und M VIII-IX.

466. *Phlogophora meticulosa* (LINNAEUS, 1758)
Am häufigsten im Herbst festgestellt (Flugzeit: A IV-E IX); die Raupen in Clusane an Pappeln und Weiden gefunden, ansonsten überall einzeln.

467. *Callopistria juventina* (STOLL, 1782)
Die Art lebt an Adlerfarn und ist an feuchteren Plätzen von E V-E VIII nicht selten anzutreffen.

468. *Callopistria latreillei* (DUPONCHEL, 1827)
Diese Art ist im gleichen Biotop wie die vorhergehende anzutreffen und häufig. Sie fliegt in 2 (3?) Generationen von Ende April bis Mitte Oktober.

469. *Eucarta amethystina subalpica* (DANNEHL, 1925)
Die Art liebt heiße Hänge und ist lokal auch zahlreicher festgestellt worden. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von M V-E VI und E VII-E VIII.

470. *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835)
Die Art ist in manchen Jahren lokal recht häufig in zwei Generationen von E V-E VI und M VIII-IX beobachtet worden. Tavérnola, Predore, Prováglio, Sárnico, Poláveno.

471. *Ipimorpha subtusa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Ende Juli bis Mitte September nur einzeln beobachtet. Predore.

472. *Enargia paleacea* (ESPER, 1788])
Diese Art liebt feuchtere Biotope, wo sie von E VIII-X einzeln beobachtet wurde. Clusane, Prováglio, Torbiere d'Iseo.

473. *Parastichtis ypsillon* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Im Gebiet verbreitet, aber von M VII-VIII nicht häufig.

474. *Cosmia pyralina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
An etwas feuchteren Plätzen und in höheren Lagen von Anfang Juli bis Mitte September festgestellt. Adrara san Rocco, Prováglio, Sárnico, Poláveno.

475. *Hyppa rectilinea* (ESPER, [1788])
Nur in den höheren Lagen von Anfang Juni bis August festgestellt, Sárnico auch Anfang September (leg. BROSZKUS). Colle di Fermo, Passo di Croce Domini.

476. *Actinotia polyodon* (CLERCK, 1759)
Von Anfang Mai bis Mitte Juni lokal und selten. Eine 2. Generation konnte nicht beobachtet werden. Sárnico.

477. *Actinotia hyperici* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von M V-A VI und M VII-A IX im Gebiet überall festgestellt.

478. *Apamea monoglypha* (HUFNAGEL, 1766)
In einer langen Generation von Ende Juni bis Oktober überall recht häufig beobachtet. Variabel bis zur f. *aethiops*.

479. *Apamea sublustris* (ESPER, [1788])
Die Art liebt feuchtere Waldwiesen und ist in höheren Lagen häufiger festgestellt worden. Adrara san Rocco, Colle di Fermo, Poláveno, Passo di Croce Domini. Flugzeit von Mitte Juni bis Mitte September.

480. *Apamea crenata* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist von E V-E VIII überall einzeln beobachtet worden, darunter einmal die f. *alopecuri*.

481. *Apamea characterea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur einmal Mitte Juli in Sárnico festgestellt.

482. *Apamea aquila* DONZEL, 1837
Diese Art war in Sárnico von M VI-VIII jahrweise häufig, ansonsten ist sie nur wenig festgestellt worden.

483. *Apamea lateritia* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art fliegt in den höheren Lagen und kommt an feuchten Plätzen herunter. Adrara san Rocco, Colle di Fermo, Passo di Croce Domini. Flugzeit von Mitte Juli bis September.

484. *Apamea furva italica* TURATI & VERITY, 1912
Die Art liebt die höheren Lagen und ist am See nur einmal festgestellt worden: Sárnico 8.VIII. Am Passo di Croce Domini auf 1900m dagegen immer in Anzahl beobachtet. Flugzeit von A VIII-M X.

485. *Apamea rubrirena* (TREITSCHKE, 1825)
Auch diese Art ist von E VII-E VIII nur in den Hochlagen beobachtet worden. Passo di Croce Domini 2000m.

486. *Apamea maillardi* (GEYER, [1834])
Diese boreoalpine Art ist nur in größeren Höhen und auch dort nicht häufig festgestellt worden. Passo di Croce Domini 2100m. Flugzeit von Mitte Juli bis Anfang September.

487. *Apamea anceps* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von M V-A VII nicht häufig, aber überall festgestellt.

488. *Apamea sordens* (HUFNAGEL, 1766)
Im Gebiet um den See einzeln, in der Höhe dagegen häufiger. Passo di Croce Domini. Flugzeit von M V-M VII.

489. *Apamea scolopacina* (ESPER, [1788])
Von Ende Juni bis Mitte August an etwas feuchteren Plätzen, aber nicht häufig. Sárnico, Predore, Clusane.

490. *Apamea ophiogramma* (ESPER, [1794])
Die Art ist von Ende Juni bis Ende September nur einzeln beobachtet worden.

491. *Oligia strigilis* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet von M V-M VIII überall recht zahlreich.

492. *Oligia versicolor* (BORKHAUSEN, 1792)
In zwei Generationen von M VI-E VII und M VIII-E IX überall einzeln festgestellt.

493. *Oligia latruncula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die häufigste Art der Gattung. Überall in zwei Generationen von A V-M VII und VIII-IX beobachtet.

494. *Mesoligia furuncula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nicht häufig, doch überall beobachtet. Variabel. Flugzeit von Ende Juni bis Mitte September.

495. *Mesoligia literosa* (HAWORTH, 1809)
Im Gebiet nicht häufig, in den höheren Lagen öfters gefunden. Passo di Croce Domini. Flugzeit von Mitte Juni bis September.

496. *Mesapamea secalis* (LINNAEUS, 1758)
Diese sehr variable Art ist im Gebiet von Mitte Mai bis Oktober nicht selten. Erst in den letzten Jahren wurde unter ihnen auch die folgende Art gefunden:

497. *Mesapamea didyma* (ESPER, 1788)
Flugzeit wie die vorhergehende Art. Tiere det. KINKLER.

498. *Luperina testacea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
An den heißen, trockenen Wiesenhängen der Westseite von M VIII-X immer einzeln.

499. *Amphipoea oculea* (LINNAEUS, 1761)
Die Art liebt feuchte Wiesenplätze. Iseo, Torbiere, Passo tre termini. Flugzeit von Ende Juni bis Ende August.

500. *Gortyna flavago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Mitte August bis Oktober ist die Art im Gebiet nicht häufig festgestellt worde. Sárnico.

501. *Calamia tridens* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist aus dem Gebiet nur in zwei Exemplaren bekannt geworden. Sárnico, Prováglio.

502. *Charanyca trigrammica* (HUFNAGEL, 1766)
Von Mitte Mai bis Anfang Juli in manchen Jahren nicht selten, in höheren Lagen häufiger. Adrara san Rocco, Sárnico, Prováglio.

503. *Hoplodrina octogenaria* (GOEZE, 1781) (= *alsines*)
Die Art ist überall festgestellt worden, jedoch nicht häufig. Flugzeit von Mitte Juni bis Ende August.

504. *Hoplodrina blanda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Ebenfalls überall festgestellt und nicht häufig. Flugzeit von Mitte Juli bis Ende August.

505. *Hoplodrina respersa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
An heißen Stellen der Felssteppe von E V-E VIII überall in Anzahl beobachtet.

506. *Hoplodrina ambigua* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von M IV-M X in sicherlich drei Generationen fast überall in Anzahl festgestellt.

507. *Atypha pulmonaris* (ESPER, [1790])
Die Art ist mit ihrer Futterpflanze *Pulmonaria officinalis* im Gebiet lokal, aber doch recht zahlreich festgestellt worden. Die Raupen im zeitigen Frühjahr in zusammengesponnenen Blüten. Flugzeit von M VI-M VIII. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Colle di Fermo, Adrara san Rocco.

508. *Spodoptera exigua* (HÜBNER, [1808])
Diese Art ist entsprechend ihrem Wanderverhalten in manchen Jahren sehr häufig, in anderen wiederum fehlend. Von Anfang Mai bis Ende Oktober beobachtet. Sárnico, Torbiere d'Iseo, Eurovil, Predore.

509. *Caradrina morpheus* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist im Gebiet von Ende Mai bis Ende August verbreitet, aber nicht häufig. Sárnico, Predore, Iseo, Poláveno, Passo di Croce Domini 2000m.

510. *Platyperigea albina rougemonti* (SPULER, 1908)
Die Art konnte nur in Einzelexemplaren beobachtet werden (f. *cinerascens*). Sárnico, Predore, Prováglio. Flugzeit Ende Mai und August in sicherlich zwei Generationen.

511. *Platyperigea aspersa* (RAMBUR, 1834)
Nur zweimal E VI und E VIII beobachtet. Die Art liebt heiße Hänge der Felssteppe.

512. *Platyperigea kadenii* (FREYER, 1836)
Diese Art war in manchen Jahren zahlreich, in anderen fehlte sie gänzlich. Kommt von E V-E IX in zwei Generationen vor. Auch Nachzuchten gelangen. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

513. *Paradrina selini* (BOISDUVAL, 1840)
Flugzeit von Mitte Mai bis September in zwei Generationen, jahrweise nicht selten. Sárnico, Predore.

514. *Paradrina flavirena* (GUENEE, 1852)
Von M IV-M VI und E VII-X im Gebiet lokal nicht selten.

515. *Paradrina clavipalpis* (SCOPOLI, 1763)
Die häufigste Art der Caradrinen im Gebiet und von April bis Oktober überall beobachtet worden.

516. *Eremodrina gilva* (DONZEL, 1837)
Wohl in zwei Generationen von Ende Juni bis September im Seegebiet überall einzeln, in größeren Höhen häufiger. Am Passo di Croce Domini auf 2000m von E VII-M VIII häufig. Sárnico, Predore.

517. *Athetis gluteosa* (TREITSCHKE, 1835)
Die Art ist an etwas feuchteren aber warmen Stellen mitunter nicht selten. Prováglio, Sárnico, Eurovil. Flugzeit in zwei Generationen von E V-VII und M VIII-IX.

518. *Athetis hospes* (FREYER, 1831)
Die Art ist früher einzeln und später immer häufiger und überall festgestellt worden. In zwei, vielleicht sogar drei Generationen von M V-E VI und A VIII-X.

519. *Athetis pallustris* (HÜBNER, [1808])
Nur einmal Ende Juni in Torbiere d'Iseo beobachtet worden.

520. *Acosmetia caliginosa* (HÜBNER, [1813])
In zwei Generationen von Anfang Mai bis Anfang Juni und im August lokal nicht selten; liebt feuchte, aber warme Plätze. Prováglio, Sárnico.

521. *Epimetia ustula* (FREYER, 1835)
Lokal mitunter nicht selten, manche Jahre auch wieder ganz fehlend. Sárnico, Predore, Prováglio, Poláveno. Zwei Generationen von IV-M VI und M VII-E VIII.

522. *Elaphria venustula* (HÜBNER, 1790)
Diese kleine Art ist im Gebiet nicht häufig, mehr in den höheren Lagen verbreitet. Flugzeit von Ende Mai bis Ende Juli.

523. *Heliothis viriplaca* (HUFNAGEL, 1766)
Von A V-E VI und E VII-IX lokal manchmal nicht selten. Bei Tage auch an Blüten beobachtet, nachts häufiger am Licht. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Adrara san Rocco.

524. *Heliothis maritima bulgarica* DRAUDT, 1838
Die Art ist nur einmal im Juli in einigen Stücken gefangen worden. Wanderfalter.

525. *Heliothis ononis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur ein Tier am 19.VI.1987 nachgewiesen.

526. *Heliothis peltigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von Anfang Mai bis Ende September verbreitet und manchmal häufiger. Sárnico, Eurovil.

527. *Pyrrhia umbra* (HUFNAGEL, 1766)
Diese verbreitet vorkommende Art ist lokal manchmal nicht selten. Prováglio, Sárnico, Eurovil. Flugzeit in zwei Generationen von Anfang Mai bis Mitte Oktober.

528. *Axylia putris* (LINNAEUS, 1761)
In zwei Generationen von M IV-E IX überall einzeln beobachtet, lokal auch häufig, z.B. Ende Juli 1989 am Passo di Croce Domini auf 2000m.

529. *Metachrostis dardouini* (BOISDUVAL, 1840)
Die kleine unscheinbare Noctuide ist im Gebiet nicht selten, lokal sogar massenhaft beobachtet worden.Prováglio, Iseo, Eurovil, Predore, Sárnico. Flugzeit in zwei Generationen von M V-M VI und M VII-IX.

530. *Odice suava* (HÜBNER, [1813])
Die Art liebt heiße, felsige Biotope und ist von Ende Mai bis Mitte August nur lokal in einigen Stücken beobachtet worden. Prováglio, Poláveno, Tavérnola, Sárnico.

531. *Calymma communimacula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur an heißen Felsplätzen, lokal und einzeln. Flugzeit von Ende Juni bis August. Prováglio.

532. *Eublemma purpurina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von M V-E VI und VII-IX nur lokal an heißen Plätzen. Prováglio, Sárnico.

533. *Eublemma parva* (HÜBNER, [1808])
Die kleine unscheinbare Art ist an den gleichen heißen Biotopen in wenigen Stücken von Ende Mai bis Juli beobachtet worden. Prováglio, Sárnico, Predore.

534. *Eublemma ostrina* (HÜBNER, [1808])
Von Mitte Mai bis Mitte Oktober in zwei Generationen in den gleichen Biotopen einzeln beobachtet. Predore E V und M X, Prováglio E VII und Sárnico M X.

535. *Phyllophila obliterata* (RAMBUR, 1833)
Eine weit verbreitete und im Gebiet häufige, lokal sogar sehr häufige Art, deren Raupen an *Artemisia absinthium* leben. Nachzuchten sind gelungen. Flugzeit in zwei Generationen von A V-M VI und E VII-E IX.

536. *Protodeltote pygarga* (HUFNAGEL, 1766)
In zwei Generationen von A V-E VI und E VII-IX überall verbreitet und recht zahlreich.

537. *Deltote deceptoria* (SCOPOLI, 1763)
Lokal in einigen Stücken von Ende Mai bis Juli beobachtet. Prováglio, Sárnico.

538. *Deltote uncula* (CLERCK, 1759)
An feuchtwarmen Stellen im Gebiet nicht häufig. Sárnico, Prováglio. Zwei Generationen von M V-E VI und M VII-VIII. Raupe an Segge und Zyperngras.

539. *Pseudeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Gebiet überall in Einzelstücken beobachtet worden. Flugzeit in zwei Generationen von Mitte Mai bis Juni und Mitte Juli bis Ende August.

540. *Emmelia trabealis* (SCOPOLI, 1763)
Überall, an heißen Plätzen auch häufig. Prováglio, Sárnico, Predore. Zwei Generationen von M V-E VI und VII-IX.

541. *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766)
Die Art ist bei Tage an Blüten und nachts am Licht überall beobachtet worden, aber nicht allzu häufig. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von A V-E VI und E VII-E IX.

542. *Tyta luctuosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Ebenfalls in zwei Generationen von A V-E VI und E VII-M IX. Häufiger als die vorhergehende, liebt heiße Hänge und Wegränder mit *Convolvulus*.

543. *Eutelia adulatrix* (HÜBNER, [1813])
In 2-3 Generationen von Mitte Mai bis Mitte Oktober. Die Art, deren Raupe an Perückenstrauch (*Cotinus coggygria*) lebt, ist im Gebiet nicht selten, besonders Sárnico, Predore, Eurovil, Tavérnola.

544. *Nycteola revayana* (SCOPOLI, 1772)
In zwei Generationen von Mitte Juni ab und nach der Überwinterung bis April. Die Art ist sehr variabel und zieht heiße Hänge vor.

545. *Nycteola columbana* TURNER, 1925
Wie die vorhergehende Art. Die sehr ähnlichen Tiere wurden von WOLFSBERGER bestimmt.

546. *Nycteola asiatica* (KRULIKOVSKY, 1904)
Ebenfalls von WOLFSBERGER bestimmt. Im Gebiet recht häufig im April und Anfang Mai bis Ende August.

547. *Earias clorana* (LINNAEUS, 1761)
Die an Weiden lebende Art kommt im Gebiet um den See überall einzeln vor. Sárnico, Predore, Clusane, Prováglio, Iseo. Flugzeit in zwei Generationen von M IV-VI und VII-IX.

548. *Bena prasinana* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall im Gebiet, wo Buchen wachsen, in zwei Generationen von M IV-E V und M VII-E VIII beobachtet worden. Sie geht bis ins Gebirge. Unter den Tieren auch f. *fiorii* CONSTANT).

549. *Pseudoips fagana* (FABRICIUS, 1781)
Die schöne Art ist seltener als die vorhergehende und lebt im Eichenbuschwald. Die 2. Generation (Flugzeiten von A VI-M VII und M VIII-X) ist kleiner und seltener.

550. *Colocasia coryli* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet nicht selten, besonders im Laubmischwald. Melanistische Exemplare wurden nicht beobachtet. Flugzeit in zwei Generationen von Anfang April bis Juni und Mitte Juli bis Ende August.

551. *Diloba caeruleocephala* (LINNAEUS, 1758)
Von Ende Oktober bis Ende November zwar überall im Gebiet, aber nicht häufig beobachtet.

552. *Abrostola asclepiades* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Mit der Futterpflanze weit verbreitet und z.T. häufig an den heißen Wiesenhängen um Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Iseo. Flugzeit von M V-E VII.

553. *Abrostola trigemina* (WERNEBURG, 1864)
In zwei Generationen von Ende April bis Mitte Oktober die häufigste *Abrostola*-Art im Gebiet, überall festgestellt.

554. *Abrostola triplasia* (LINNAEUS, 1758)
Die seltenste Art dieser Gruppe. Sárnico, Predore, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von Anfang April bis Mitte September.

555. *Polychrysia moneta* (FABRICIUS, 1787)
Nur in einem Exemplar Ende Juli am Passo di Croce Domini in 2000m festgestellt.

556. *Diachrysia chrysitis* (LINNAEUS, 1758)
Die sehr variable Art ist in 2-3 Generationen von M IV-M X überall nicht selten. Die Auf-

spaltung der Art in *chrysitis*, *tutti* und *nadeja* (vgl. RESER, 1985) erfordert im Gebiet in den kommenden Jahren eine genaue Untersuchung, auch mit Pheromonen und durch Zuchten.

557. *Diachrysia chryson* (ESPER, [1789])
Die Art liebt vor allem feuchtere Biotope, wo *Eupatorium cannabinum*, die Futterpflanze der Raupe, wächst. Jahrweise nicht selten, manche Jahre wieder nicht beobachtet. Zwei Generationen von A VI-VII und VIII-IX, wobei die Tiere der letzteren kleiner sind.

558. + *Syngrapha ain* (HOCHENWARTH, 1785)
Diese an Lärche lebende Art ist in tieferen Lagen nicht festgestellt worden, dagegen von E VI-E VIII in Höhen von 1900-2100m nicht selten. Passo di Croce Domini, Colle di Fermo.

559. + *Syngrapha interrogationis* (LINNAEUS, 1758)
Auch diese montane Art ist nur in größeren Höhen beobachtet worden. Flugzeit von A VII-A IX. Monte Campione, Passo di Croce Domini E VII häufig.

560. *Euchalcia variabilis* (PILLER, 1783)
Von Mitte Juni bis August ist auch diese Art wohl mehr an höhere Lagen gebunden, aber im Gebiet selten. Passo di Croce Domini, Mitte August.

561. *Euchalcia modestoides* POOLE, 1989 (= *modesta*)
Die Art kommt mit der Futterpflanze *Pulmonaria officinalis* mehr in feuchteren Waldgebieten vor und ist noch nicht oft beobachtet worden. Sárnico, Adrara san Rocco, Colle di Fermo. Flugzeit von E VI-VIII.

562. *Autographa gamma* (LINNAEUS, 1758)
In 2-3 Generationen von Mitte April bis Ende Oktober in wechselnder Häufigkeit, überall bei Tag an Blüten und nachts am Licht. Manchmal massenhaft (Wanderzüge), einmal Ende Juli am Passo di Croce Domini gut 1000 Falter.

563. *Autographa pulchrina* (HAWORTH, 1809)
Die Art ist überall nicht selten, in feuchteren und kühleren Bereichen häufiger. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis August.

564. *Autographa bractea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Im Gebiet nur in den höheren Lagen von E VI-IX einzel beobachtet worden. Colle di Fermo, Monte Campione, Passo di Croce Domini.

565. *Plusia festucae* (LINNAEUS, 1758)
Von Mitte Juni bis Mitte September in wohl zwei Generationen. Die Art ist im Gebiet nicht häufig. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Unter den gefangenen Stücken der Torbiere d'Iseo und Prováglio konnten jedoch noch keine der *A. putnami gracilis* festgestellt werden.

566. *Macdunnoughia confusa* (STEPHENS, 1850)
In drei Generationen von Anfang April bis November. Eine im Gebiet häufige Art, die jetzt jedoch stark im Rückgang ist.

567. *Trichoplusia ni* (HÜBNER, [1803])
Wanderfalter; Häufigkeit stark schwankend, manche Jahre ganz fehlend. Flugzeit von April bis Oktober. Sárnico, Prováglio, Poláveno, Passo di Croce Domini.

568. *Chrysodeixis chalcytes* (ESPER, [1789])
Die Art ist in zumindest zwei Generationen von M V-X im Gebiet in wechselnder Häufigkeit beobachtet worden.

569. *Catocala dilecta* (HÜBNER, [1808])
Die schöne Art ist einzeln am Licht und an Hauswänden hauptsächlich im Flaumeichenwald beobachtet worden. Flugzeit von Juli bis August.

570. *Catocala fraxini* (LINNAEUS, 1758)
Von September bis Oktober immer einzeln um *Fraxinus ornus*. Eurovil, Sárnico 21.X.

571. *Catocala nupta* (LINNAEUS, 1767)
Wo Pappeln und Weiden stehen im Gebiet von Juli bis September nicht selten. Sárnico, Clusane, Torbiere d'Iseo, Prováglio, Predore, Colle di Fermo.

572. *Catocala elocata* (ESPER, [1787])
Die im Gebiet nicht häufige Art lebt an Pappeln und Weiden. Sárnico, Eurovil, Clusane, Torbiere d'Iseo. Flugzeit von Juli bis August.

573. *Catocala promissa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die an Eiche lebende Art ist im Gebiet sicher selten. Nur einmal A VII in Sárnico am Licht.

574. *Catocala conjuncta* (ESPER, [1787])
Obwohl diese Art nur an Steineichen leben soll, habe ich sie dort wenig, sondern mehr im Flaumeichengebiet feststellen können. Sárnico, Predore, Eurovil. Flugzeit von E VI-VIII.

575. *Catocala puerpera* (GIORNA, 1791)
Von Anfang Juli bis August im Gebiet selten. Sárnico, Predore.

576. *Catocala nymphagoga* (ESPER, [1787])
Diese Art ist die einzige "gelbe" Catocale, die ich im Gebiet feststellen konnte. Von M VI-E VIII einzeln im Flaumeichenwald.

577. *Ophiusa tirhaca* (CRAMER, 1777)
Eine seltene Art, die ich von E VI-VIII nur in drei Exemplaren beobachten konnte. Eine Nachzucht glückte. Sárnico, Eurovil, Predore.

578. *Minucia lunaris* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In niederen Lagen des Eichenbuschwaldes früher nicht selten, ist diese Art mittlerweile stark zurückgegangen. Sárnico, Predore, Prováglio, Eurovil, Poláveno. Flugzeit von Ende April bis Anfang Juli.

579. *Dysgonia algira europa* SCHAWERDA, 1912
In 2-3 Generationen von Ende April bis Oktober wurde die im Gebiet recht häufige Art regelmäßig am Licht festgestellt.

580. *Callistege mi* (CLERCK, 1759)
Die Art ist im Gebiet selten. Flugzeit in zwei Generationen von E IV-IX.

581. *Euclidia glyphica* (LINNAEUS, 1758)
Ebenfalls in zwei Generationen von E IV-E IX auftretend, ist diese Art überall verbreitet und häufig. Sárnico, Eurovil, Tavérnola, Prováglio, Poláveno, Adrara san Rocco.

582. *Scoliopteryx libatrix* (LINNAEUS, 1758)
Von A VI-VII und E VIII überwinternd bis A V überall in Anzahl beobachtet worden. Der Falter überwintert gerne in Höhlen.

583. *Calyptra thalictri* (BORKHAUSEN, 1790)
Nur jahrweise von Mitte Juni bis September überall in Anzahl an heißen Hängen, an denen *Thalictrum* wächst, festgestellt. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Iseo.

584. *Lygephila craccae laevigata* (WARREN, 1913)
Diese im Gebiet häufige Art fliegt in zwei Generationen von Anfang Mai bis Ende Oktober im Steppen-Flaumeichen-Buschwald. Sárnico, Eurovil, Predore, Adrara san Rocco, Prováglio.

585. *Lygephila pastinum* (TREITSCHKE, 1826)
Wie die vorhergehende Art lebt auch diese auf Wicke und ist im Gebiet nicht selten. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Iseo, Poláveno, Adrara san Rocco. Flugzeit in zwei Generationen von M V-VII und A VIII-X.

586. *Lygephila lusoria* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist an xerothermen Hanglagen im Gebiet nur in manchen Jahren selten anzutreffen. Flugzeit in zwei Generationen von A IV-E VI und E VII-IX.

587. *Catephia alchymista* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Mitte Mai bis Juli und einzeln im September (Prováglio M IX, wohl 2. Generation) im Flaumeichenbuschwald beobachtet. Sárnico, Prováglio, Predore, Tavérnola.

588. *Aedia leucomelas* (LINNAEUS, 1758)
Diese Art ist im Bereich der Felssteppe alljährlich häufig beobachtet worden. Die Raupen wurden mit *Convolvulus* erzogen. Flugzeit in zwei Generationen von Ende Mai bis Juli und August bis Oktober.

589. *Laspeyria flexula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von Juli bis August im Gebiet überall, aber nur einzeln beobachtet worden.

590. *Colobochyla salicalis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von M IV-VII nur einzeln in feuchten Lagen festgestellt worden. Sárnico, Clusane, Prováglio.

591. *Parascotia fuliginaria* (LINNAEUS, 1761)
Die im Gebiet recht selten beobachtete Art lebt gern in feuchteren Waldgebieten. Adrara san Rocco, Colle di fermo, Poláveno, Prováglio. Flugzeit von Mitte Juni bis September.

592. *Idia calvaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur zweimal im Gebiet festgestellt. Sárnico M IX (BROSZKUS), Prováglio.

593. *Phytometra viridaria* (CLERCK, 1759)
Die auch bei Tage fliegende Art ist auf Wiesengelände im Gebiet lokal nicht selten und kommt auch ans Licht. Sárnico, Predore, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von A V-E VI und M VII-M IX.

594. *Orectis proboscidata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
Von Juli bis September überall im Gebiet verbreitet, aber nicht häufig.

595. *Rivula sericealis* (SCOPOLI, 1763)
In zwei Generationen von Mai bis Oktober auf Wiesen und im Buschwald überall im Gebiet festgestellt.

596. *Simplicia rectalis* (EVERSMANN, 1842)
Von M VI-M IX lokal und einzeln um den See festgestellt. Sárnico, Predore, Prováglio, Clusane, Iseo.

597. *Polypogon strigilata* (LINNAEUS, 1758)
Die selten Art ist von Mai bis August in zwei Generationen nur wenig beobachtet worden. Sárnico.

598. *Polypogon plumigeralis* (HÜBNER, [1825])
Die Art fliegt im Flaumeichenbusch-Steppengebiet in zwei Generationen von Mitte Mai bis Mitte September nicht selten. Sárnico, Eurovil, Prováglio.

599. *Polypogon lunalis* (SCOPOLI, 1763)
Von E V-M VII und IX im lichten, sonnigen Buschwald beobachtet, 2. Generation kleiner.

600. *Polypogon zelleralis* (WOCKE, 1850)
Diese vorderasiatisch-mediterrane Art ist überall gar nicht selten beobachtet worden. Flugzeit in zwei Generationen von M V-A VII und A VIII-M IX.

601. *Herminia tarsipennalis* TREITSCHKE, 1835
Diese Art wurde mehr an feuchteren Biotopen beobachtet. Flugzeit in zwei Generationen von M V-VII und E VIII-IX. Sárnico, Clusane.

602. *Herminia grisealis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Fliegt im feuchteren Laubwald in zwei Generationen von Mitte Mai bis Anfang Juli und von August bis September. Einzeln, aber verbreitet. Sárnico, Predore, Torbiere d'Iseo, Clusane, Adrara san Rocco.

603. *Trisateles emortualis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist nur in wenigen Stücken von Anfang Juni bis Ende Juli bekannt geworden.

604. *Paracolax tristalis* (FABRICIUS, 1794)
Die Art ist allgemein nicht selten und fliegt von Anfang Juni bis September in wohl zwei Generationen.

605. *Hypena crassalis* (FABRICIUS, 1787)
Bevorzugt höhere Lagen und feuchtere Wälder mit Heidelbeere. Colle di Fermo, Passo di Croce Domini. Flugzeit von M V-E VIII.

606. *Hypena rostralis* (LINNAEUS, 1758)
Von Anfang Juni ab und nach der Überwinterung bis Ende April im ganzen Gebiet verbreitet und häufig. Prováglio, Sárnico, Clusane.

607. *Hypena proboscidalis* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet nicht allzu häufig. Flugzeit in zwei Generationen von A V-VI und A VIII-E IX.

608. *Hypena obesalis* TREITSCHKE, 1829
Nur ein Exemplar am 9.VIII. am Passo di Croce Domini am Licht.

609. *Hypena obsitalis* (HÜBNER, [1813])
Im ganzen Gebiet nicht selten, gerne an dunklen Plätzen (Keller). Flugzeit von Anfang Juni und nach der Überwinterung bis Mai.

610. *Rhynchodontodes antiqualis* (HÜBNER, [1809])
Eine im Bereich der Felssteppe manchmal häufige Art, die heiße Plätze liebt. Sárnico, Predore, Euroviol, Prováglio. Flugzeit von Mitte Mai bis Mitte Juli.

Geometridae

611. *Archiearis notha* (HÜBNER, [1803])
Von Mitte März bis Mai sehr lokal um Espen. Morgens im Sonnenschein auf der Straße zum Colle di Fermo (Gerätehaus) nicht selten vom feuchten Straßenrand auffliegend. Etwas größer als die Tiere nördlich der Alpen.

612. *Alsophila aescularia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist wohl wegen ihrer frühen Flugzeit (E II-IV) im Gebiet nicht so häufig festgestellt worden. Sárnico, Eurovil, Colle di Fermo.

613. *Alsophila aceraria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Auch diese Art ist wegen der späten Flugzeit (M XI-XII) wenig beobachtet worden. Sárnico, Eurovil, Colle di Fermo.

614. *Aplasta ononaria* (FUESSLY, 1783)
In zwei Generationen im Mai und (kleiner) Ende Juli bis September lokal manchmal häufig, wo *Ononis spinosa* wächst. Sárnico einzeln, oberhalb Iseo an der Straße lokal häufig.

615. *Pseudoterpna pruinata* (HUFNAGEL, 1767)
Im Gebiet fast überall in wechselnder Häufigkeit festgestellt. Flugzeit von M V-M VII und M X.

616. *Geometra papilionaria* (LINNAEUS, 1758)
In Laubmischwäldern mit Birken im Gebiet nicht häufig. Sárnico (Birken im Garten), Prováglio, Colle di Fermo. Flugzeit von Anfang Juni bis Ende August.

617. *Comibaena bajularia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von Anfang Mai bis Juni und im Juli/August in lichten Eichenwäldern, nicht häufig. Sárnico, Eurovil, Prováglio.

618. *Hemithea aestivaria* (HÜBNER, 1789)
Überall im Gebiet festgestellt, aber einzeln. Flugzeit in wohl zwei Generationen von A V-M VII und E VIII-IX.

619. *Chlorissa viridata* (LINNAEUS, 1758)
Immer einzeln von Mitte Mai bis Anfang August in wohl zwei Generationen.

620. *Chlorissa cloraria* (HÜBNER, [1813])
In lichtem Buschgelände etwas häufiger als die vorhergehende Art. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni und Mitte Juli bis September.

621. *Chlorissa pulmentaria* (GUENEE, 1857)
In zwei Generationen von A V-VI und E VII-IX die häufigste *Chlorissa*-Art im Gebiet.

622. *Thetidia smaragdaria* (FABRICIUS, 1787)
Die Art ist an heißen Wiesenhängen und im Buschland lokal beobachtet worden, jedoch nicht in allen Jahren. Sárnico, Eurovil, Poláveno, Prováglio, Tavérnola. Flugzeit in zwei Generationen von V-VII und VIII-IX.

623. *Thalera fimbrialis* (SCOPOLI, 1763)
Überall, aber immer einzeln. Flugzeit in wohl zwei Generationen von Mitte Mai bis August, dabei die Augusttiere kleiner.

624. *Hemistola chrysoprasaria* (ESPER, 1795)
Die Art ist in zwei Generationen von Ende Mai bis Oktober überall häufig, besonders um Waldrebenbestände.

625. *Jodis putata* (LINNAEUS, 1758)
Im Juni und Juli selten im Gebiet, eher in höheren Lagen. Colle di Fermo, Monte Campione.

626. *Rhodostrophia calabra* (PETAGNA, 1787)
Von M V-VII auf heißen Wiesen und im Steppengelände nicht selten. Sárnico, Predore.

627. *Rhodostrophia vibicaria* (CLERCK, 1759)
Lokaler als die vorhergehende Art, aber dort nicht selten. Oberhalb Iseo, Poláveno, Sárnico, Predore. Flugzeit in zwei Generationen von A V-VI und M VII-IX.

628. *Timandra griseata* (PETERSEN, 1902)
Von Mai bis Mitte Oktober in zwei Generationen überall einzeln festgestellt.

629. *Cyclophora annulata* (SCHULZE, 1775)
Im lichten Buschwald lokal häufig, wo reichlich *Acer campestre* wächst. Flugzeit in zwei Generationen von IV-VI und E VII-IX.

630. *Cyclophora puppillaria* (HÜBNER, [1799])
In 2-3 Generationen von April bis Oktober ist die an Eichen lebende ostmediterrane Art lokal oft häufig. Sie wandert auch nach Norden. Die Tiere sind sehr variabel.

631. *Cyclophora porata* (LINNAEUS, 1767)
Die im Eichenbuschwald oft recht häufige Art ist farblich sehr variabel. Sie fliegt in zwei Generationen von April bis Juni und von Mitte Juli bis September.

632. *Cyclophora quercimontaria* (BASTELBERGER, 1897)
Die auf Eichen lebende Art ist im Gebiet nicht selten. Die Tiere der 2. Generation sind oft sehr klein. Flugzeit von IV-VI und E VII-IX.

633. *Cyclophora ruficillaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
Wie die vorhergehende Art in zwei Generationen von IV-VI und E VII-IX im Flaumeichenbuschwald nicht selten.

634. *Cyclophora punctaria* (LINNAEUS, 1758)
Ebenfalls im Flaumeichenbuschwald nicht selten. Flugzeit in zwei Generationen von M IV-VI und E VII-IX.

635. *Cyclophora suppunctaria* (ZELLER, 1847)
Wie die vorhergehenden Arten, jedoch seltener. Zwei Generationen von Mai bis Juni und August bis September.

636. *Cyclophora linearia* (HÜBNER, [1799])
Im Eichen-Hopfenbuchen-Mischwald in zwei Generationen von Mai bis Juni und August bis September nicht selten.

637. *Scopula immorata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet sicher selten oder lokal, nur Einzelfunde im Juni.

638. *Scopula rubiginata* (HUFNAGEL, 1767)
Auf trockenen Steppenwiesen und im Buschwald lokal nicht selten. Farbe mehr braun. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-IX.

639. *Scopula marginepunctata* (GOEZE, 1781)
In 2-3 Generationen von April bis Oktober die häufigste Art der Gattung *Scopula*.

640. *Scopula submutata* (TREITSCHKE, 1828)
Die Art ist im Bereich der heißen Felssteppe in zwei Generationen von E IV-VI und E VII-IX nicht selten.

641. *Scopula incanata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet der felsigen Buschsteppe nicht selten. Flugzeit in zwei Generationen von April bis Juni und Ende Juli bis September.

642. *Scopula floslactata* (HAWORTH, 1809)
Eine seltenere Art, die wohl feuchtere Buschwälder liebt. Flugzeit von Mai bis August.

643. *Scopula subpunctaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-E VIII. Die Art ist im Bereich der Felssteppe mit Buschwald recht häufig anzutreffen.

644. *Scopula immutata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art liebt feuchtes Wiesengelände und ist lokal nicht selten. Iseo, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und M VII-VIII.

645. *Scopula corrivalaria* (KRETSCHMAR, 1862)
Von Mai bis Ende Juni beobachtet. Lokal, nicht häufig, liebt etwas feuchtere Biotope. Sárnico, Prováglio.

646. *Scopula nigropunctata* (HUFNAGEL, 1767)
Die Art ist überall in zwei Generatioen von V-E VI und VII-IX nicht selten anzutreffen.

647. *Scopula imitaria* (HÜBNER, [1799])
Die Art ist im Bereich der heißen Felssteppe lokal nicht selten. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni und Juli bis September.

648. *Scopula ornata* (SCOPOLI, 1763)
Die Art ist überall zahlreich beobachtet worden. Sie fliegt von April bis Oktober in 2-3 Generationen.

649. *Scopula decorata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese Art ist viel seltener als die vorhergehende und nur lokal beobachtet worden. Sárnico, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-IX.

650. *Glossotrophia confinaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)
Selten im Bereich der Felssteppe. Predore, Sárnico, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni und Juli bis September.

651. *Glossotrophia asellaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)
Die Art ist lokal nicht selten (det. WOLFSBERGER). Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni und im August.

652. *Emmiltis pygmaearia teriolensis* DANNEHL, 1925
Flugzeit in zwei Generationen von V-VII und VIII-IX. Sehr lokal, aber dort mitunter nicht selten. Poláveno.

653. *Idaea rufaria* (HÜBNER, [1799])
Von Mitte Juni bis September in wohl nur einer Generation an heißen Felssteppen lokal in Anzahl festgestellt.

654. *Idaea moniliata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist an den heißen Buschwiesen nicht selten. Sárnico, Prováglio, Eurovil, Predore. Flugzeit von Mitte Juni bis Ende August.

655. *Idaea typicata* (GUENEE, 1857)
In zwei Generationen von Ende Mai bis September an den heißen Hanglagen einzeln festgestellt. Sárnico, Predore.

656. *Idaea vulpinaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)
Die Art ist im Gebiet recht häufig in allen warmen Biotopen beobachtet worden. Flugzeit in zwei Generationen von M V-VII und E VII-IX.

657. *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763)
Diese Art konnte von SCHWARZBECK im Juni 1958 bei Cogno/Breno gefunden werden. Die Nachsuche am Lago d'Iseo war bisher erfolglos.

658. *Idaea aureolaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art wurde nur Ende Juli am Passo di Croce Domini an der östlichen Serpentinenabfahrt bei der riesigen Schutthalde am Tage massenhaft beobachtet.

659. *Idaea moniliata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In der Felssteppe lokal nicht selten. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Flugzeit von M VI-IX (in einer Generation?).

660. *Idaea muricata* (HUFNAGEL, 1767)
Die schöne Art ist jahrweise im Gebiet nicht selten an den heißen Hängen um Sárnico, Predore, Eurovil und Prováglio beobachtet worden. Flugzeit von M VI-IX in zwei Generationen.

661. *Idaea dimidiata* (HUFNAGEL, 1767)
Eine seltene Art, kaum beobachtet. Sárnico.

662. *Idaea contiguaria* (HÜBNER, [1799])
An den heißen Felssteppen lokal manchmal nicht selten. Eurovil, Predore, Sárnico, Tavérnola. Flugzeit von Juni bis September (zwei Generationen?).

663. *Idaea seriata* (SCHRANK, 1802)
In 2-3 Generationen von Mai bis Oktober im Gebiet überall festgestellt.

664. *Idaea subsericeata* (HAWORTH, 1809)
Im Gebiet überall in Anzahl festgestellt. Flugzeit in zwei Generationen von M V-VI und E VII-E IX.

665. *Idaea sylvestraria* (HÜBNER, [1799])
Von Juni bis September in wahrscheinlich zwei Generationen überall in Anzahl festgestellt.

666. *Idaea obsoletaria* (RAMBUR, 1833)
Die ostmediterrane Steppenart ist lokal an heißen Hängen in Anzahl beobachtet worden, allerdings nicht jedes Jahr. Sárnico, Predore, Eurovil. Flugzeit von Juli bis Oktober.

667. *Idaea elongaria* (RAMBUR, 1833)
Von M V-IX in wohl zwei Generationen nur im heißen Flaumeichenbuschwald festgestellt. Sárnico, Predore, Prováglio.

668. *Idaea biselata* (HUFNAGEL, 1767)
Überall im Gebiet in Anzahl festgestellt. Flugzeit in zwei Generationen von V-E VI und E VII-IX.

669. *Idaea trigeminata* (HUFNAGEL, 1767)
Die Art war in früheren Jahrzehnten selten und ist jetzt häufiger geworden. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni und Ende Juli bis September.

670. *Idaea filicata* (HÜBNER, [1799])
In heißen Hanglagen und Felssteppen nicht selten. Flugzeit in 2-3 Generationen von Mai bis Oktober.

671. *Idaea dilutaria* (HÜBNER, [1799])
Die Art ist im Gebiet nicht sehr häufig. Heiße Hänge um Sárnico, Predore. Flugzeit im Juni/Juli.

672. *Idaea fuscovenosa* (GOEZE, 1781)
Im Juni und Juli die seltenste Art dieser Gruppe.

673. *Idaea humiliata* (HUFNAGEL, 1767)
Häufigste Art dieser Gruppe im Gebiet und von VI-VIII überall festgestellt.

674. *Idaea degeneraria* (HÜBNER, [1799])
Von M IV-X in drei Generationen. Die Art variiert in der Farbe, jedoch sind die Tiere immer einfarbiger als solche von Rhein-Nahe-Mosel.

675. *Idaea rubraria* (STAUDINGER, 1871)
Diese vorderasiatisch-mediterrane Art ist im Gebiet an heißen Hängen jahrweise manchmal nicht selten. Flugzeit von Mitte Juni bis September.

676. *Idaea straminata* (BORKHAUSEN, 1794)
Diese häufige Art ist alljährlich in Anzahl am Licht zu beobachten. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-IX.

677. *Idaea deversaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)
Von Mai bis Oktober ist diese Art den ganzen Sommer über in 2-3 Generationen überall am Licht zu beobachten.

678. *Idaea aversata* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von V-VI und E VII-IX im ganzen Gebiet häufig. Mit f. *spoliata*.

679. *Rhodometra sacraria* (LINNAEUS, 1767)
Diese tropische bis subtropische Art (Wanderfalter) erscheint erst im Sommer (VIII-XI). Ob sie im Gebiet auch bodenständig ist, ist anzuzweifeln. Alljährlich einige Stücke am Licht, in der Mehrzahl ♀♀.

680. *Scotopteryx mucronata* (SCOPOLI, 1763)
Von April bis Oktober in 2 (3) Generationen in trockenen, steinigen Wiesenhängen nicht selten. Kommt auch zum Licht.

681. *Scotopteryx chenopodiata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet selten und nur lokal anzutreffen. Sárnico. Flugzeit von Ende Juli bis September.

682. *Scotopteryx moeniata* (SCOPOLI, 1763)
Die Art ist von M VI-E IX in wohl nur einer Generation im Gebiet nicht häufig; sporadisch an heißen Hängen.

683. *Scotopteryx diniensis* (NEUBERGER, 1906)
Flugzeit von M VI-IX. Man könnte sie beinahe für große Stücke der vorigen Art halten, da sie zur gleichen Zeit und im gleichen Biotop fliegt. Sie ist aber nicht jedes Jahr anzutreffen.

684. *Scotopteryx bipunctaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Juli bis Oktober in einer (?) Generation. Im Gebiet der Felssteppe fliegt die Art in einer hellen Form; in höheren Lagen ist sie zahlreicher. Sárnico, Passo tre termini, Plaveno, Colle di Fermo, Passo di Croce Domini, Monte Campione.

685. *Minoa murinata amylaria* (DE LA HARPE, 1853)
Flugzeit in zwei Generationen von M IV-VI und M VII-IX. Überall, wo *Euphorbia* wächst; auch bei Tage recht häufig anzutreffen.

686. *Chesias rufata* (FABRICIUS, 1775)
Da *Sarothamnus scoparius* im Gebiet nicht häufig ist, ist auch diese Art nur selten beobachtet worden. Die Tiere haben eine blassere Zeichnung als solche von Rhein und Nahe, sind aber größer. Flugzeit von Ende März bis Mai.

687. *Aplocera praeformata* (HÜBNER, [1826])
Diese montane oder alpine Art ist nur in höheren Lagen beobachtet worden. Passo di Croce Domini, Monte Campione 2000m. Flugzeit im Juli und August.

688. *Aplocera plagiata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet überall nicht selten, wobei die 2. Generation wesentlich kleiner ist (Flugzeiten: V-VI und VIII-X).

689. *Nothocasis sertata* (HÜBNER, [1817])
Die sicher seltene Art lebt an *Acer pseudoplatanus* und ist im Gebiet von mir erst zweimal beobachtet worden: Prováglio und Sárnico, 18.IX.

690. *Lobophora halterata* (HUFNAGEL, 1767)
Vielleicht wegen der frühen Flugzeit (März bis Mai) ist diese Art im Gebiet recht selten beobachtet worden.

691. *Operophtera fagata* (SCHARFENBERG, 1805)
Die an Buche lebende Art ist im Gebiet wie diese recht selten. Flugzeit von E X-XII.

692. *Operophtera brumata* (LINNAEUS, 1758)
Die polyphage Art ist häufiger zu beobachten, überall. Flugzeit von Oktober bis Dezember.

693. *Epirrita dilutata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Auch diese Art habe ich nur einzeln beobachtet. Flugzeit ebenfalls Oktober bis November.

694. *Epirrita christyi* (ALLEN, 1906)
Flugzeit Oktober bis Dezember. Nicht häufig beobachtet.

695. *Philereme vetulata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Juli bis August im Gebiet auch nur einzeln festgestellt. Prováglio.

696. *Eulithis prunata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art fliegt mehr in der montanen Zone, in feuchteren Waldstellen. Flugzeit von VII-IX.

697. *Thera variata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Im Gebiet überall, aber nicht häufig angetroffen. Größer als mitteleuropäische Tiere. Flugzeit in 2-3 Generationen von V-XI.

698. *Thera obeliscata* (HÜBNER, 1787)
In zwei Generationen von V-VI und VIII-X ist diese sehr variable Art im Gebiet lokal und nur in höheren Lagen (Föhrenheide) häufiger. Monte Campione, Colle di Fermo, Parsanizza.

699. + *Thera cognata* (THUNBERG, 1792)
Eine alpine Art, die nur am Passo di Croce Domini und Monte Campione auf 2000m im Juli und August festgestellt wurde.

700. *Thera juniperata* (LINNAEUS, 1758)
An *Juniperus communis* gebunden und deshalb nur lokal häufiger, in sehr großen Exemplaren. Flugzeit von September bis November.

701. *Thera cupressata* (GEYER, [1831])
Die an Zypressen gebundene Art ist im Gebiet lokal festgestellt und z.T. häufig. Sárnico, Eurovil, Prováglio, Predore. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und IX-X.

702. *Chloroclysta siterata* (HUFNAGEL, 1767)
Die überwinternde Art (Flugzeit: X-IV) ist meist in steiniger Felssteppe zu finden, aber nicht häufig. Predore, Sárnico, Prováglio.

703. *Chloroclysta miata* (LINNAEUS, 1758)
Auch diese Art liebt die gleichen Biotope wie die vorhergehende, ist aber noch seltener. Flugzeit ebenfalls von Oktober an überwinternd bis April.

704. *Chloroclysta citrata* (LINNAEUS, 1761)
Die montan-alpine Art ist nur in höheren Lagen festgestellt worden. Colle di Fermo, Monte Campione, Passo di Croce Domini. Flugzeit von E VII-X.

705. *Chloroclysta truncata* (HUFNAGEL, 1767)
In zwei Generationen von V-VII und VIII-IX in bewaldeten Berghängen überall festgestellt, jedoch nicht häufig.

706. *Xanthorhoe fluctuata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet überall beobachtet worden, jedoch nicht allzu häufig. Flugzeit in zwei Generationen IV-VI und VIII-X.

707. *Xanthorhoe montanata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Seegebiet selten, in höheren Lagen häufiger anzutreffen. Überall einzeln am Licht. Flugzeit von Mai bis August.

708. *Xanthorhoe quadrifasiata* (CLERCK, 1759)
Die Art ist nur lokal anzutreffen, in den letzten Jahren jedoch häufiger. Sárnico, Predore, Adrara san Rocco, Colle di Fermo, Poláveno, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von V-VII und VIII-IX.

709. *Xanthorhoe spadicearia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nicht so häufig wie die nächste Art, jedoch überall festgestellt. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und VIII-IX.

710. *Xanthorhoe ferrugata* (CLERCK, 1759)
In 2 (3?) Generationen von Mai bis Oktober überall im Gebiet nicht selten.

711. *Orthonama obstipata* (FABRICIUS, 1794)
Der Wanderfalter ist überall einzeln, nirgends in Anzahl, von IV-XI festgestellt worden. Es ist daher nicht sicher, ob er im Gebiet auch schon bodenständig ist.

712. *Colostygia aptata* (HÜBNER, [1813])
Eine alpine Art, die nur in höheren Lagen festgestellt werden konnte, z.T. massenhaft. Passo di Croce Domini, Monte Campione. Auch bei Tage aus der Vegetation an Brücken und Mauern aufzuscheuchen. Flugzeit im Juli und August.

713. *Colostygia olivata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von Juni bis Oktober im Gebiet nur sehr selten angetroffen. Sárnico, Prováglio, Clusane.

714. *Colostygia pectinataria* (KNOCH, 1781)
Im Gebiet überall, aber nicht häufig beobachtet. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und VIII-IX.

715. *Cosmorhoe ocellata* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von Mai bis Juni und im August/September ist diese Art im Gebiet überall, aber nicht sehr häufig beobachtet worden.

716. *Lampropteryx suffumata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit von Ende März bis Mai, in höheren Lagen bis Juli. Eine im Gebiet seltene Art; im Buschwald und in höheren Lagen etwas häufiger.

717. *Entephria caesiata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese montane bis alpine Art kommt nur in höheren Lagen, aber dort recht häufig, vor. Sie sitzt gerne an Mauern und Felsen. Colle di Fermo, Passo di Croce Domini, Monte Campione. Flugzeit von Juni bis August.

718. *Nebula ablutaria probaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)
Die Art ist besonders im Bereich der Felssteppe nicht selten. Flugzeit in zwei Generationen von IV-VI und VII-IX.

719. *Nebula achromaria* (DE LA HARPE, 1853)
In zwei Generationen von V-VI und E VII-IX ist diese Art im Gebiet nicht häufig, nur lokal an heißen und trockenen Flächen anzutreffen. Predore, Sárnico.

720. *Euphyia adumbraria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und VII-IX. Im Gebiet nur einzeln beobachtet.

721. *Catarhoe cuculata* (HUFNAGEL, 1767)
Im Gebiet lokal in Einzelstücken beobachtet. Sárnico, Predore, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von Ende April bis Juni und Juli bis September.

722. *Catarhoe rubidata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von M V-VI und E VII-IX in lichten, warmen Buschwäldern nicht sehr häufig. Sárnico, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco.

723. *Camptogramma bilineatum* (LINNAEUS, 1758)
In zwei Generationen von Mai bis Oktober im Gebiet lokal nicht selten. Den ganzen Sommer über auch bei Tage aufzuscheuchen.

724. *Ecliptopera silaceata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Gebiet nicht häufig. Flugzeit in zwei Generationen von E IV-VIII, wobei die letztere sehr selten ist.

725. *Electrophaes corylata* (THUNBERG, 1792)
Die Art liebt feuchteren Buschwald und ist selten. Colle di Fermo, Sárnico. Flugzeit von E V-VIII.

726. *Mesoleuca albicillata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist von Mai bis Juli in wohl nur einer Generation nur in Einzelexemplaren beobachtet worden. Sárnico, Adrara san Rocco, Prováglio.

727. *Melanthia procellata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Gebiet mit der Futterpflanze der Raupe, *Clematis vitalba*, recht häufig anzutreffen. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-IX.

728. *Epirrhoe molluginata* (HÜBNER, [1813])
Im Gebiet nur an feuchten Stellen lokal häufiger. Iseo, Sárnico, Prováglio. Flugzeit von Juni bis August.

729. *Epirrhoe tristata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet überall in buschigen Laubwäldern anzutreffen. Sie fliegt in zwei Generationen von E V-VI und VII-IX.

730. *Epirrhoe galiata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Gebiet sehr selten und nur in feuchten Biotopen beobachtet worden. Sárnico, Sulzano, Iseo, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni und Juli bis September.

731. *Epirrhoe rivata* (HÜBNER, [1813])
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-E VIII. Im Gebiet in wechselnder Häufigkeit festgestellt, fehlt in manchen Jahren. Sárnico, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco.

732. *Epirrhoe alternata* (MÜLLER, 1764)
Die Art ist im Gebiet überall festgestellt worden, sie zieht feuchtere Plätze vor. Sárnico, Prováglio, Tavérnola, Poláveno. Flugzeit in 2-3 Generationen von Ende April bis Ende September.

733. *Perizoma affinitatum* (STEPHENS, 1831)
Die an Lichtnelke lebende Art ist von Mai bis Juli im Buschgebiet lokal einzeln angetroffen worden. Sárnico, Adrara san Rocco, Poláveno.

734. *Perizoma alchemillatum* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-VIII. Im Gebiet überall einzeln beobachtet. Sárnico, Prováglio, Predore.

735. *Perizoma hydratum* (TREITSCHKE, 1829)
Die Art ist im Gebiet recht häufig angetroffen worden, sie liebt feuchtere Buschwälder. Sárnico, Adrara san Rocco, Poláveno, Iseo. Flugzeit in zwei Generationen von M V-E VI und E VII-IX.

736. *Perizoma bifaciatum scitularium* (RAMBUR, 1832) (= *euphrasiatum*)
Die an *Euphrasia* lebende Art ist von Juli bis September auf Bergwaldwiesen mitunter nicht selten; auch bei Tage beobachtet. Colle di Fermo, Poláveno, Parzánica, Sulzano.

737. *Perizoma minoratum* (TREITSCHKE, 1828)
Es wurde nur ein Exemplar im Juli oberhalb Iseo beobachtet.

738. *Perizoma blandiatum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von Juli bis September immer nur einzeln auf feuchteren Wiesen beobachtet worden. Tavérnola.

739. *Perizoma albulatum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur lokal in Anzahl wo Birken stehen, sonst recht spärlich beobachtet. Adrara san Rocco, Sárnico, Poláveno. Flugzeit von Mitte Mai bis Ende Juli.

740. *Perizoma flavofasciatum* (THUNBERG, 1792)
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und VIII-IX. Die Art, die auch in den Kapseln der Lichtnelke lebt, ist im Gebiet immer nur einzeln und lokal auf feuchteren, lichten Waldwiesen festgestellt worden. Adrara san Rocco, Sárnico, Poláveno.

741. *Hydriomena furcata* (THUNBERG, 1784)
Von A VII-IX lokal massenhaft am Licht, sonst überall einzeln im Buschwald. Colle di Fermo, Poláveno, Prováglio, Sárnico.

742. *Hydriomena ruberata* (FREYER, 1831)
Eine alpine Art, die nur in höheren Lagen einzeln im Mai und Juni beobachtet wurde. Colle di Fermo, Monte Campione, Passo di Croce Domini.

743. *Earophila badiata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese frühe Art (Flugzeit: II-IV) ist im Gebiet nur einzeln beobachtet worden. Sárnico, Predore, Eurovil, Adrara san Rocco.

744. *Pelurga comitata* (LINNAEUS, 1758)
Von Mitte August bis September nur in einzelnen Exemplaren festgestellt, lokal. Adrara san Rocco.

745. *Cataclysme riguata* (HÜBNER, [1813])
Die Art ist besonders Im Bereich der Felssteppe das ganze Jahr über (in 2-3 Generationen von Anfang April bis Oktober) recht häufig anzutreffen. Sie meidet feuchte Biotope.

746. *Venusia cambrica* CURTIS, 1825
Ende Juni und im August nur zwei Fänge im montanen Bereich: Colle di Fermo und Passo di Croce Domini bei 1900m.

747. *Hydrelia sylvata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit von M VI-VIII, je nach Höhenlage. Eine montane Art, die nur lokal beobachtet wurde. M VII im Zitterpappelbestand zum Colle di Fermo bei 500m recht häufig.

748. *Hydrelia flammeolaria* (HUFNAGEL, 1767)
Die Art ist im Gebiet nicht besonders häufig, doch fast überall beobachtet worden. Sárnico, Iseo, Prováglio, Predore, Eurovil. Flugzeit von Mai bis Juli.

749. *Euchoeca nebulata* (SCOPOLI, 1763)
Flugzeit in eventuell zwei Generationen von Mai bis August. Mehr an feuchten Plätzen. Sárnico, Adrara san Rocco, Prováglio.

750. *Asthena albulata* (HUFNAGEL, 1767)
Von A V-VIII in sicherlich zwei Generationen im Gebiet nicht selten, in feuchteren Laubmischwäldern.

751. *Asthena anseraria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)
Von Juni bis September in zwei Generationen in feuchten Buschwäldern festgestellt, aber nicht häufig.

752. *Eupithecia haworthiata* DOUBLEDAY, 1856
Die an *Clematis* lebende Art ist im Gebiet sicher verbreitet, jedoch wenig beobachtet worden. Flugzeit von E IV-VII.

753. *Eupithecia plumbeolata* (HUFNAGEL, 1767)
Fliegt ebenfalls von E IV-VII im lichten Laub- und Buschwald mit Wachtelweizen. Oberhalb Sárnico.

754. *Eupithecia abietaria* (GOEZE, 1781)
Nur in der montanen und alpinen Zone beobachtet, aber dort nicht selten. Passo di Croce Domini. Flugzeit von Juni bis August.

755. *Eupithecia linariata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Wo reichlich *Linaria* wächst nicht selten. Sárnico. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis September.

756. *Eupithecia exiguata* (HÜBNER, [1813])
Die Art ist im Gebiet nicht sehr häufig, mehr in feuchten Biotopen. Adrara san Rocco, Poláveno. Flugzeit im Mai/Juni.

757. *Eupithecia venosata* (FABRICIUS, 1787)
Von Mai bis Juli im Gebiet nicht selten beobachtet worden.

758. *Eupithecia gueneata* MABILLE, 1862
Die Art ist im Gebiet nicht so selten, die Raupe lebt an den Blüten von *Pimpinella saxifraga*. Auf warmer und trockener Felssteppe. Sárnico, Provàglio, Eurovil, Predore. Flugzeit von Juli bis September.

759. *Eupithecia subfuscata* (HAWORTH, 1809)
Von V-VII überall in Anzahl festgestellt.

760. *Eupithecia icterata* (DE VILLERS, 1789)
Eine montane Art, die im Gebiet nicht sehr häufig ist. Die Tiere sind sehr variabel. Flugzeit von VI-VIII.

761. *Eupithecia subumbrata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von V-E VII nur wenige Funde an trockenen, lichten Waldstellen.

762. *Eupithecia semigraphata* BRUAND, [1851]
Von Juli bis September im heißen Steppenheidegebiet, aber nicht oft beobachtet.

763. *Eupithecia druentiata* DIETZE, 1902
Nur wenige Funde von Mai bis Juni.

764. *Eupithecia gemellata* HERRICH-SCHÄFFER, 1861
Die Art ist lokal an heißen Biotopen nicht häufig, die Raupen leben an *Tunica saxifraga* (det. WOLFSBERGER). Flugzeit von E IV-IX.

765. *Eupithecia indigata* (HÜBNER, [1813])
Flugzeit von Mai bis Juli, je nach Höhenlage. Die an Nadelhölzer gebundene Art ist nur in Adrara einzeln beobachtet worden (det. KLEIN).

766. *Eupithecia pimpinellata lantoscata* MILLIERE, 1873
Die an Umbelliferen lebende Art ist lokal einzeln beobachtet worden (det. KLEIN). Flugzeit von Juli bis September.

767. *Eupithecia innotata* (HUFNAGEL, 1767)
Flugzeit in zwei Generationen von IV-VI und E VII-E IX. Die Art ist an den trockenen, heißen Hängen manchmal recht häufig, besonders in der 2. Generation (det. KLEIN).

768. *Eupithecia abbreviata* STEPHENS, 1831
Die Art fliegt von III-VI im trockenen Flaumeichenbuschwald in sonnigen Lagen (det. KLEIN). Sárnico, Predore, Prováglio.

769. *Eupithecia pusillata graeseriata* RÄTZER, 1882 (= *lathoniata*)
In Seehöhe wohl sehr selten, jedenfalls noch nicht festgestellt. Am Colle di Fermo und Passo di Croce Domini bei 1900m, dort häufig (det. KLEIN). Flugzeit von VII-IX.

770. *Eupithecia ericeata* (RAMBUR, 1833)
Die Art ist von Mitte August bis September lokal nicht selten (det. WOLFSBERGER).

771. *Eupithecia tantillaria* BOISDUVAL, 1840
Bisher nur ein Exemplar Ende Mai in Predore festgestellt. Im Gebiet sicher selten.

772. *Eupithecia lanceata* (HÜBNER, [1825])
Die Art fliegt von VI-VII in Nadelgehölzen der höheren Zonen. Nur am Passo di Croce Domini festgestellt.

773. *Gymnoscelis rufifasciata* (HAWORTH, 1809)
Von April bis September in sicherlich zwei Generationen. Die Raupe an den Blüten von *Eupatorium cannabinum*, *Calluna vulgaris* und *Clematis*. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

774. *Chloroclystis v-ata* (HAWORTH, 1809)
Im warmen Laubmischwald verbreitet und nicht selten. Flugzeit in zwei Generationen von E IV-M VI und E VII-E IX.

775. *Calliclystis chloerata* (MABILLE, 1870)
Im Gebiet sicher selten. Nur ein Exemplar am Passo tre termini über Iseo festgestellt.

776. *Calliclystis rectangulata* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet verbreitet, jedoch nicht häufig. Flugzeit von Mitte Mai bis August.

777. *Horisme vitalbata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit in zwei Generationen von April bis Juni und Juli bis September. Im Gebiet nicht so häufig wie die folgende Art, mehr an feuchten Plätzen mit *Clematis vitalba*.

778. *Horisme tersata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Gebiet an heißen Plätzen mit *Clematis vitalba* nicht selten (det. RESER). Sárnico, Eurovil, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von A V-E VI und VII-IX.

779. *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855)
Im Gebiet sicher etwas seltener. Dr. RESER konnte in meiner Serie auch diese Art feststellen. Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und VII-VIII.

780. *Horisme aemulata* (HÜBNER, [1813])
Diese Art konnte nur am Passo di Croce Domini als Einzelexemplar beobachtet werden.

781. *Lomaspilis marginata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist überall in zwei Generationen von IV-VI und VII-VIII überall, aber nicht allzu häufig. Sie liebt feuchtere Biotope mit Pappel, Weide, Hasel und Birke. Sehr variabel.

782. *Ligdia adustata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Lokal in Laubmischwäldern mit *Euonymus europaea*, mit f. *suffusa* PROUT. Flugzeit in zwei Generationen von M IV-VII und VIII-IX.

783. *Lomographa bimaculata* (FABRICIUS, 1775)
Flugzeit von Mai bis Juni. Ob einzelne kleine Exemplare von Ende Juli zu einer 2. Generation gehören oder aber Trockenformen sind, ist fraglich.

784. *Lomographa temerata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Häufiger als die vorhergehende Art und in etwas trockeneren Biotopen von Mai bis Juli nicht selten.

785. *Stegania trimaculata* (DE VILLERS, 1789)
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-IX. Im Gebiet immer einzeln und lokal um Pappelbestände. Eurovil, Sárnico, Adrara san Rocco.

786. *Cabera pusaria* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet des Buschwaldes und feuchterer Biotope nicht selten. Flugzeit in zwei Generationen von M IV-VI und M VII-IX.

787. *Cabera exanthemata* (SCOPOLI, 1763)
In feuchteren Mischwaldregionen lokal nicht selten, meist als f. *unicolorata* TEICH. Sárnico, Prováglio, Adrara san Rocco, Tavérnola, Poláveno. Flugzeit in zwei Generationen von A V-E VI und VIII.

788. *Anagoga pulveraria* (LINNAEUS, 1758)
Die große 1. Generation (Flugzeit: M IV-V) hat meist eine kompakte dunkle Mittelbinde, die der kleinen 2. Generation (Flugzeit: VII-VIII) fehlt. Im feuchten Laubmischwald. Sárnico, Adrara san Rocco, Prováglio.

789. *Hylaea fasciaria* (LINNAEUS, 1758)
In Seehöhe nur in der Stammform, in höheren Lagen in der f. *grisearia* lokal und einzeln. Colle di Fermo, Poláveno, Prováglio. Flugzeit in zwei Generationen von M VI-VII und M VIII-IX. F. *prasinaria* von Juli bis August nur in den Hochlagen der montanen und alpinen Zone, dort jedoch lokal recht häufig. Monte Campione und Passo di Croce Domini.

790. *Campaea margaritata* (LINNAEUS, 1767)
In Laubmischwäldern in zwei Generationen von E V-VII und M VIII-IX, wobei letztere wesentlich kleiner ist. In höheren Lagen sicher nur eine Generation, die zur Zeit der 2. fliegt, aber wesentlich größer ist.

791. *Ennomos quercinaria* (HUFNAGEL, 1767)
Die an Rotbuche lebende Art ist im Gebiet nur einzeln von Mitte Juli bis September beobachtet worden. Sie fliegt in der Abenddämmerung in Buchenwäldern. Adrara san Rocco, Sárnico.

792. *Ennomos alniaria* (LINNAEUS, 1758)
Die an Birke, Pappel und Weide lebende Art ist wohl nur an feuchten Plätzen zu beobachten, einzeln. Flugzeit von Anfang August bis Oktober.

793. *Ennomos quercaria* (HÜBNER, [1813])
Diese vorderasiatisch-mediterrane Art ist nur einmal Ende Juli im Mischeichengebiet am See festgestellt worden.

794. *Selenia dentaria* (FABRICIUS, 1775)
Flugzeit in zwei Generationen von IV-VI und VII-IX, wobei die 2. Generation wesentlich kleiner ist. Die Art ist im Gebiet aber nicht sehr häufig., sie liebt feuchteren Mischwald. Sárnico, Adrara san Rocco.

795. *Selenia lunularia* (HÜBNER, [1788])
Nur einmal Anfang April in Sárnico beobachtet worden.

796. *Selenia tetralunaria* (HUFNAGEL, 1767)
Die an Birke lebende Art ist im Gebiet wohl nur in höheren Lagen häufiger. Sárnico.

797. *Apeira syringaria* (LINNAEUS, 1758)
Auch nur einzeln festgestellt. Die Raupe lebt an Heckenkirsche und Flieder. Flugzeit im Juli und August.

798. *Odontopera bidentata* (CLERCK, 1759)
Auch diese Art wurde von Anfang April bis Juni im Gebiet in feuchteren Buschwaldzonen nur einzeln festgestellt.

799. *Colotois pennaria* (LINNAEUS, 1761)
Wegen der späten Flugzeit (Beginn: A XI) nur wenig beobachtet. Sárnico.

800. *Crocallis tusciaria* (BORKHAUSEN, 1793)
Die an Schlehe, Waldrebe, Faulbaum und Weißdorn lebende Art kommt im Gebiet jahrweise nicht selten in der f. *gaigeri* vor. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio. Flugzeit von A X-XII.

801. *Crocallis elinguaria* (LINNAEUS, 1758)
Im Beobachtungsgebiet mehr in höheren Lagen, aber immer einzeln. Flugzeit von A VII-IX.

802. *Angerona prunaria* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit in zwei Generationen von Mitte Mai bis Juni und Ende Juli bis September. Die Art ist im Gebiet in etwas feuchteren Busch-Mischwäldern mitunter recht häufig, zu 40% in der f. *sordidata*. Sárnico, Adrara san Rocco, Iseo, Prováglio, Poláveno, Tavérnola.

803. *Ourapteryx sambucaria* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet nur am Colle die Fermo von Ende Mai bis Juli festgestellt.

804. *Plagodis dolabraria* (LINNAEUS, 1767)
Flugzeit in zwei Generationen von E IV-VI und VII-IX, wobei die letztere wesentlich kleiner ist. Liebt feuchteren Mischwald. Adrara san Rocco, Tavérnola, Poláveno, Prováglio, Sárnico.

805. *Opisthograptis luteolata* (LINNAEUS, 1758)
Im Gebiet in zwei Generationen von M IV-E VI und E VII-IX überall nicht selten. Die Tiere der 2. Generation sind deutlich kleiner.

806. *Cepphis advenaria* (HÜBNER, 1790)
Im feuchten Buschwald von Ende Mai bis Juli nur einzeln festgestellt. Adrara san Rocco.

807. *Petrophora chlorosata* (SCOPOLI, 1763)
Nur einzeln im feuchten Buschwald mit Adlerfarn. Passo tre termini, Poláveno. Flugzeit im Mai/Juni.

808. *Pseudopanthera macularia meridionalis* GALVAGNI, 1908
Diese Art ist im Gebiet nur lokal im feuchten Buschwald. Die Tiere sind größer als deutsche Stücke. Predore, Prováglio, Sárnico. Flugzeit von Anfang April bis Mai.

809. *Semiothisa notata* (LINNAEUS, 1758)
Flugzeit in zwei Generationen im Mai/Juni und September. Selten. Predore.

810. *Semiothisa alternata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
In zwei Generationen von M IV-VI und VII-IX im Gebiet nicht häufig.

811. *Semiothisa liturata* (CLERCK, 1759)
In zwei Generationen von M IV-VI und VII-VIII überall im Gebiet einzeln beobachtet.

812. *Semiothisa clathrata* (LINNAEUS, 1758)
Die Art ist im Gebiet in unterschiedlicher Häufigkeit in feuchten Bereichen häufig angetroffen worden. Flugzeit in 2-3 Generationen von Mitte April bis Ende September.

813. *Semiothisa glarearia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Lokal ist die Art nicht selten, auch bei Tage beobachtet. Flugzeit in zwei Generationen von E IV-VI und E VII-IX.

814. *Isturgia limbaria rablensis* (ZELLER, 1868)
Die Art lebt im Gebiet wohl nur an Strahlenginster (*Genista radiata*), der nur in montanen Zonen häufig ist. Im Seegebiet habe ich die Art nicht gefunden. In höheren Lagen bei 1500m jedoch mitunter sehr häufig in recht kleinen Exemplaren. Die Unterseite variiert stark bis zur Ähnlichkeit mit *roraria*. Flugzeit im Juni/Juli. Am Monte Campione (letzte Sektion) Ende Juni massenhaft.

815. *Tephrina arenacearia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit in zwei Generationen von V-VI und E VII-IX. In der heißen Felssteppe jahrweise nicht selten. Predore, Sárnico.

816. *Theria rupicapraria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Wohl wegen der frühen Flugzeit konnten bisher nur zwei Exemplare beobachtet werden. Die verwandte *Th. primaria* wurde noch nicht festgestellt.

817. *Agriopis leucophaearia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Von Februar bis April nur in einigen Stücken in der hellen Form festgestellt. Adrara san Rocco, Poláveno.

818. *Agriopis bajaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese sehr spät fliegende Art ist auch nur in zwei Exemplaren festgestellt worden. Sie sind recht groß und deutlicher gezeichnet als mittelrheinische Tiere. Adrara sán Rocco.

819. *Agriopis marginaria subalpinaria* (DANNEHL, 1927)
Diese Art ist trotz der frühen Flugzeit (II-IV) öfter und überall beobachtet worden. Sárnico, Poláveno, Prováglio, Adrara san Rocco.

820. *Erannis defoliaria teriolensis* DANNEHL, 1927
Diese Art ist im Gebiet ab Ende Oktober mit besonders großen Tieren nicht selten. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco.

821. *Apocheima pilosarium meridionalis* (COSTANTINI, 1916)
Wenige sehr große Exemplare am Licht in Sárnico, Prováglio und Adrara san Rocco.

822. *Lycia hirtaria subalpina* (DANNEHL, 1927)
So ziemlich der häufigste Frühlingsspanner. Die Tiere sind sehr groß und schwach beschuppt. Die Raupe wurde an Linde gefunden. Flugzeit von Februar bis Mai.

823. *Biston stratarius terrarius* WEYMER, 1884
Eine größere und hellere Form, von II-V nicht selten im Buschwald beobachtet. Sárnico, Eurovil, Predore, Prováglio, Adrara san Rocco.

824. *Biston betularius* (LINNAEUS, 1758)
Nur in wenigen (hellen) Stücken beobachtet worden. Flugzeit von Ende April bis Ende Juni und in manchen Jahren in einer kleineren 2. Generation von Mitte August bis September.

825. *Nychiodes obscuraria teriolensis* DANNEHL, 1927
Nur sehr lokal im Buschwald und auf Steppenheiden. Besonders die ♀♀ sind sehr groß und zeichnungsarm.

826. *Menophra abruptaria* (THUNBERG, 1792)
Die im Bereich der Felssteppe häufige Art hat eine kleine 2. Generation (Flugzeiten von A IV-VI und E VII-VIII). Verdunkelte Stücke wurden nicht festgestellt. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

827. *Synopsia sociaria* (HÜBNER, [1799])
Diese ostmediterrane Art ist in der heißen Felssteppe mit *Artemisia campestre*-Bestand nicht selten. Variabel in Farbe und Zeichnung. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio, Iseo, Tavérnola. Flugzeit in zwei Generationen von IV-M VI und M VII-IX.

828. *Peribatodes rhomboidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Gebiet in zwei Generationen von A V-E VI und VIII-E IX überall in Anzahl beobachtet worden.

829. *Peribatodes umbrarius* (HÜBNER, [1809])
Die Art lebt vornehmlich an Olivenbäumen und ist in deren Bereich nicht selten. Schaden richtet sie hier wohl nicht an. Predore, Prováglio, Eurovil, oberhalb Iseo; bleibt aber auf die unterste Zone beschränkt. Flugzeit in zwei Generationen von Mitte Mai bis Juli und Mitte August bis September.

830. *Peribatodes secundarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist im Seegebiet überall in Anzahl festgestellt worden. Die 2. Generation (Flugzeiten: V-E VI und M VII-IX) ist nur wenig kleiner.

831. *Cleora cinctaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Flugzeit von III-E V und E VIII-X in zwei Generationen. Die Art ist im Gebiet nicht selten und variiert stark in der Zeichnung.

832. *Alcis repandatus* (LINNAEUS, 1758)
Von Mai bis September in sicherlich zwei Generationen nur lokal etwas häufiger. Den ganzen Sommer über festgestellt. Variabel. Adrara san Rocco, Poláveno, Sárnico, Eurovil, Tavérnola.

833. *Hypomecis roboraria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art wurde im Juni/Juli nur wenig beobachtet, mehr in höheren Lagen. Colle di Fermo, Parzánica.

834. *Fagivorina arenaria* (HUFNAGEL, 1767)
Die Art wurde nur in einem Exemplar Mitte Juli bei Prováglio festgestellt.

835. *Ascotis selenaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist lokal und jahrweise nicht selten beobachtet und auch nachgezogen worden. Flugzeit in 2-3 Generationen von April bis Oktober.

836. *Ectropis crepuscularia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die früh fliegende Art (März bis Juni) ist im Gebiet nicht selten und recht hell. Die Sommerform wurde noch nicht festgestellt.

837. *Paradarisa consonaria* (HÜBNER, [1799])
Flugzeit in wohl nur einer Generation von April bis Juni im Gebiet der Laubmischwälder; nur einzeln beobachtet. Adrara san Rocco.

838. *Parectropis similaria* (HUFNAGEL, 1767)
Eine ebenfalls seltene und lokale Art. Sárnico, Adrara san Rocco. Flugzeit von April bis August.

839. *Tephronia sepiaria* (HUFNAGEL, 1767)
Im Bereich der Felssteppe von A VI-IX lokal manchmal nicht selten; wohl nur in einer Generation. Farbe variabel. Sárnico, Predore, Prováglio.

840. *Tephronia cremiaria* (FREYER, 1838)
Die Art ist im heißen Felsgebiet lokal und nicht alljährlich beobachtet worden. Predore, Prováglio. Flugzeit von E VI-VIII.

841. *Gnophos furvatus meridionalis* WEHRLI, 1924
Diese lokale, nur an felsigen Plätzen vorkommende Art ist in Sárnico, Prováglio und Poláveno von Juli bis Ende September beobachtet worden.

842. *Gnophos obfuscatus* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Diese alpine Art konnte nur am Monte Campione und Passo di Croce Domini nicht selten festgestellt werden. Flugzeit von Juli bis September.

843. *Gnophos pullatus* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Im Bereich der Felssteppe lokal und selten in der hellen f. *impectinatus*. Flugzeit im Juli/August.

844. *Gnophos glaucinarius perstrigatus* WEHRLI, 1924
Auch im Bereich der Felssteppe, aber häufiger als die vorhergehende Art. Mehr kontrastreiche Falter. Sárnico, Predore, Prováglio, Iseo, Colle di Fermo. Flugzeit in 2-3 Generationen von Mai bis Oktober.

845. *Gnophos variegatus* DUPONCHEL, 1830
Flugzeit in zwei Generationen von IV-VI und VIII-X. Im Bereich der Felssteppe nicht selten, Größe variabel.

846. *Yezognophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die Art ist von VII-IX nur in der montanen und alpinen Zone festgestellt worden. Colle di Fermo, Monte Campione, Passo di Croce Domini.

847. *Ematurga atomaria transalpinaria* GRINGS, 1909
Flugzeit in zwei Generationen von IV-VI und VII-VIII, wobei die letztere seltener ist. Ziemlich große Falter, viel lokaler auf feuchteren Wiesen als bei uns; auch bei Tage aufzuscheuchen. Iseo, Torbiere, Poláveno, Sárnico.

848. *Bupalus piniarius* (LINNAEUS, 1758)
In warmen Nadelwaldgebieten von Ende April bis Juli lokal nicht selten. Predore, Prováglio.

849. *Selidosema brunnearium* (DE VILLERS, 1789)
In trockenen, lockeren Buschhängen im August/September auch bei Tage aufzuscheuchen, nur lokal und selten (det. RESER).

850. *Dyscia raunaria* (FREYER, 1852)
Von Ende März bis Ende September in 2-3 Generationen im Bereich der Felssteppe jahrweise recht häufig. Die Zucht mit Löwenzahn ist leicht. Sárnico, Predore, Eurovil, Prováglio.

851. *Aspitates gilvaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
in sicherlich nur einer Generation von VII-IX im Bereich der Felssteppe jahrweise häufig, manche Jahre fehlend.

852. *Perconia strigillaria* (HÜBNER, [1787])
Eine lokale Art an warmen Ginsterhängen und im Steppenbereich. Die Raupe an *Sarothamnus scoparius*. Viele Jahre nicht beobachtet. Predore, Prováglio, Sárnico. Flugzeit im Juni und Juli.

Diese Arbeit soll für weitere Beobachtungen im Bereich des herrlichen Iseosees Anregung und Wegweiser sein. Über 26 Jahre habe ich hier als leidenschaftlicher Hobby-Entomologe über 50 herrliche Urlaube verlebt und konnte liebe Freunde kennenlernen, einschließlich der örtlichen Polizei, die mir immer verständnisvoll beistand. Dafür danke ich allen von Herzen!

Studio della fauna lepidotterologica della parte meridionale del Lago d'Iseo (Prov. Bergamo-Brescia, Italia)

Nelli ultimi cento anni molto entomologi hanno esaminato e comppilato minuziosamente la fauna entomologica del lago di Garda. I resultati sono documentati nei due eccellenti libri di J. WOLFSBERGER. Anche il lago Maggiore e quello di Como ed i loro dintorni sono stato oggetto di particulare interesse da parte di parecchi collezionisti.
Del meraviglioso Lago d'Iseo, situato dra il Lago di Garda ed il Lago di Como, esistono invece solo rapporti molto scarsi. Nell' anno 1966 ebbi la fortuna di acquistare un terreno nel territorio di Sárnico nel Lago d'Iseo e costruirvi una casa per le mie vacance. In quegli anni la casa era assai isolata, in mezzo a vigneti e prati multocolori che di giorno e di notte erano un paradiso per gli insetti. Durante i miei moltissimi soggiorni (più di cinquanta) ho avuto modo di approfondire lo studio della parte meridionale del Lago d'Iseo a sud della linea Tavérnola-Monte Isola-Sulzano.
In quegli anni ho avuto la piacere di fare la conoscenza di un buon amico, il dottor ERNST KREBS di Monaco di Bavaria, che oltre alla sua professore di medico é un appassionato di botanico, di zoologia e dell' arte del legno. Anche lui ha costruito una villa molto bella con un orto botanico estremamente ricco ed interessante. La sua compagnia e quella della sua famiglia mi ha sempre portato un arrichimento spirituale del squale vorrei ringraziarlo di tutto vuore in questa mia opera.
In parecchie escursioni, anche notturne, per esempio al Passo di Croce Domini, mi é stato compagno fedele, prezioso e insostituibile consulente in botanica.
Ho frequentato altrettanto assiduamente tutte le zone del passo di Croce Domini, particolarmente interessante del punto di vista botanica; è mia intenzione analizzarla in un lavoro separato.
Nelle regione del Lago d'Iseo ha putato identificare 852 specie.

Literatur

CALLE, J. A. (1982): Noctuidos Españoles. - 430pp. Madrid.
FORSTER, W. & T. WOHLFAHRT (1953-1980): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. 5 Bde. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
FREINA, J. DE & T. WITT (1987): Die Bombyces und Sphinges der Westpaläarktis. Bd. 1. München.
FREINA, J. DE & T. WITT (1990): Die Bombyces und Sphinges der Westpaläarktis. Bd. 2. München.

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band. - Leipzig, Radebeul und Melsungen.

HIGGINS, L. G. & N. D. RILEY (1971): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

PITSCHMANN, H., REISIGL, H. & H. SCHIECHTL (1965): Flora der Südalpen. 2. Aufl. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.

RESER-REZBANYAI, L. (1978): Eine Lösung für die *Horisme* (*Phibalapteryx*) *tersata-testaceata* Frage: *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 Bona species mit Forma nova *griseata* (Lep. Geom.). - Mitt. Ent. Ges. Basel **28**:

RESER-REZBANYAI, L. (1985): *Diachrysia chrysitis* (LINNAEUS, 1758) und *tutti* (KOSTROWICKI, 1961) in der Schweiz. Ergebnisse von Pheromonfallenfängen 1983-84 sowie Untersuchungen zur Morphologie, Phänologie, Verbreitung und Oekologie der beiden Taxa (Lepidoptera, Noctuidae: Plusiinae). Mitt. schweiz. Ent. Ges. **58**:345-372.

RESER-REZBANYAI, L. (1986a): *Gnophos italo-helveticus* sp. nova. - Nota lep. **9**:99-142.

RESER-REZBANYAI, L. (1986b): Erste sichere Nachweise beider *Selidosema*-Arten *plumaria* D. u. Sch. 1775 u. *brunnearia* VILL 1789 in der Schweiz (Lep. Geom.). - Mitt. schweiz. Ent. Ges. **54**:271-279.

RESER-REZBANYAI, L. (1989): Erstnachweis von *Car. wulschlegeli* PÜNGELER 1903 in Graubünden (Val Müstair) sowie Angaben zum Vorkommen im benachbarten Vintschgau, Norditalien. - Mitt. Ent. Ges. Basel **39**:160-169.

ROUGEOT, P. C. & P. VIETTE (1983): Die Nachtfalter Europas und Nordafrikas. I. Schwärmer und Spinner (1. Teil). - Keltern.

SPULER. A. (1909/10): Die Schmetterlinge Europas. - Stuttgart.

SEITZ, A. (1909-54): Die Großschmetterlinge der Erde. Bd. 1-4 und Suppl. - Stuttgart.

SCHEURINGER, E. (1972): Die Macrolepidopteren-Fauna des Schnalstales (Vinschgau-Südtirol). - Studi Trentini di Scienze Naturali, (B) **49**:231-448.

WEIDEMANN, H. J. (1986): Tagfalter. Bd. 1: Entwicklung-Lebensweise. Neumann-Neudamm, Melsungen.

WEIDEMANN, H. J. (1988): Tagfalter, Bd. 2: Biologie-Ökologie-Schutz. Neumann-Neudamm, Melsungen.

WOLFSBERGER, J. (1960): Die Grossschmetterlinge des Gardaseegebietes als Ausdruck des dortigen mediterranen Klimas. Memorie Mus. Civ. Storia nat. Verona **7**(1959):127-146.

WOLFSBERGER, J. (1966): Die Macrolepidopteren-Fauna des Gardaseegebietes. - Memorie Mus. Civ. Storia nat. Verona **13**(1965):1-385.

WOLFSBERGER, J. (1971): Die Macrolepidopteren-Fauna des Monte Baldo in Oberitalien. Mem. Mus. Civ. Storia Nat. Verona, Fuori Serie **4**:1-335.

Anschrift des Verfassers

Dr. PETER FÖHST
Mierendorffstraße 35
D-6070 Langen